Kreis Solingen.

Gemeinde Rüdrath

Sterbe-Urkunden. 1 Titel.

45. 2 Einlagebogen.

2. Register.

Kreis Solingen

Bürgermeisterei Richrath

Register

der

Sterbe-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Sterbe-Urkunden während des Jahres eintausend achthundert und fünf und sechszig für die Bürgermeisterei Richrath — bestimmt ist, und neunzig Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des Kgl. Landgerichts zu Düsseldorf auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Düsseldorf am 12. November 1865

J. V.

Der Commissar Präsidents

Burgers.

№ 1. **Sterbe-Urkunde.** Tod

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf. de 1

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den zweiten des Monats Januar Vormittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Commissair des Bürgermeisteramts als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Müller, vierundsechzig Jahre alt, Standes Bleicher, wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Schwager der Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Held, vierundfünfzig Jahre alt, Standes Landwirth, wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am einundzwanzigsten des Monats, December des Jahres tausend achthundert vierundsechzig Morgens um zehn Uhr, zu Langenfeld verstorben sei: Gertrud Boes, Ehegattin von dem Ackerer Wilhelm Müller, geboren zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vierundsechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf. Ehelicher Tochter von dem zu Langenfeld verstorbenen Ackerer Johann Boes und Catharine Nelles

Gertrud Boes

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Beigeordneten; der Zeitcomparent erklärte schreiben nicht lesen zu können. Löschung wurde deshalb nicht gemacht.

Wilhelm Müller.

Tod

de r

Christine Krupp.

№ 2

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den dritten
des Monats Januar Vor mittags halb elf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath Commissair des Bürgermeisters als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Wilhelm Büchem, ein und dreißig
Jahre alt, Standes Tagelöhner,
wohnhaft zu Burberath, welcher ein Nachbar
de r Verstorbenen zu sein angab und der Johann Krupp, vier
und fünfzig Jahre alt,
Standes Bürger, wohnhaft zu Burberath
welcher ~~ein~~ Vater de r Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am dritten des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig
Abends um neun Uhr, zu Burberath verstorben sei:
das Kind Christine Krupp
geboren zu Burberath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
fünf Monate Jahre alt, Standes evangelischen,
wohnhaft zu Burberath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, katholischer,
Confession von dem Zeitcommissair unterschrieben
desselben, wohnenden geschäftslosen Bibel-
la Lons

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und dem beiden Comparenten.
Löschung von zwei Druckbuchstaben ge-
nehmigt

Wilhelm Löckmann
Johann Krupp
Heinrich Neurath

№ 3

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den fünften
des Monats Januar Nachmittags halb drei Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath Commissair des Bürgermeisters als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Hermann Helmerstein, ein und dreißig
Jahre alt, Standes Schmidt,
wohnhaft zu Burberath, welcher ein Nachbar
de s Verstorbenen zu sein angab und der Johann Eichborn, zwei
und fünfzig Jahre alt,
Standes Weber, wohnhaft zu Burberath
welcher ein Schwager de s Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am dritten des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig
Abends um neun Uhr, zu Burberath verstorben sei:
Theodor Pohlig, Ehegatte von der daselbst wohnenden
gewerbslosen Johanna Wilhelmine Eichborn
geboren zu Burberath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
acht und dreißig Jahre alt, Standes Weber,
wohnhaft zu Burberath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, katholischer,
Confession von dem Zeitcommissair unterschrieben
Ehe- und Adoptivsohn Peter Theodor
Pohlig und Anna Margaretha Bertrams.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und dem beiden Comparenten.

Hermann Helmerstein
Johann Eichborn
Heinrich Neurath

A.

Tod

de s

Theodor Pohlig.

Tod

de 6

Peter

Lambert

Klöppel.

№ 4

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ruhrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den neunten des Monats Januar Vor- mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Königl. Beigeordneter Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ruhrath der Johann Lass, zwei und fünfzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Mühlberg, welcher ein Schwager de 6 Verstorbenen zu sein angab und der Peter Gries, neun und zwanzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Mühlberg, welcher ein Neffe de 6 Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünften des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Abends um acht Uhr, zu Mühlberg verstorben sei: Peter Lambert Klöppel, Ehegatte von der daselbst wohnenden geschäftslosen Cäcilia Schmacher, geboren zu Hilden, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, neun und zwanzig Jahre alt, Standes Bandwirkers- wohnhaft zu Mühlberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem zu Hilden verstorbenen Arbeiter Franz Joseph Klöppel und der daselbst wohnenden geschäftslosen Margaretha Klein.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Lass Peter Gries

№ 5.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ruhrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zehnten des Monats Januar Nach- mittags halb zwei Uhr, erschienen vor mir Königl. Beigeordneter Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ruhrath der Andreas Held, zwei und fünfzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Hufschlag, welcher ein Neffe de 6 Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Opladen acht und sechzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hufschlag, welcher ein Neffe de 6 Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zehnten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Morgens fünf Uhr, zu Hufschlag verstorben sei: Cäcilia Lesemeister, Ehegattin von der daselbst wohnenden geschäftslosen Ursula Fehr, geboren zu Urdenbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, acht und fünfzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Hufschlag, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem zu Urdenbach verstorbenen Ehe- und Arbeitsmann Anton Lesemeis- ter und Anna Maria Dahringhausen

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Andreas Held

Joseph Opladen.

Tod

de 6

Caspar

Lesemeister

Tod

de[r]

Margaretha Opladen.

№ 6. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den zehnten
des Monats Januar Vormittags neun Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath Commissarius Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Josef Opladen, acht und dreißig
Jahre alt, Standes Zimmermann,
wohnhaft zu Hackhausen, welcher ein Vater
der Verstorbenen zu sein angab und der Andreas Held, zwei
und sechzig Jahre alt,
Standes Ackerer, wohnhaft zu Hackhausen
welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am neunten des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig
Morgens sechs Uhr, zu Hackhausen verstorben sei:
Das Kind Margaretha Opladen —
geboren zu Hackhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
acht Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Hackhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf katholischer
Confession von dem Hofe gegenüber und der
daselbst wohnenden geschäftslosen Elisabeth Koch

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden zugezogenen Zeugen.
Lösung eines Denkzettels genommen.

Josepth Opladen
Andreas Held

Tod

de[r]

Rosalia Flocke

№ 7. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den zehnten
des Monats Januar Vormittags drei Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath Commissarius Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Gottfried Flocke, fünfundvierzig
Jahre alt, Standes Arbeiter,
wohnhaft zu Klausen, welcher ein Vater
der Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Peters, zweiundzwanzig Jahre alt,
Standes Fabrikarbeiter, wohnhaft zu Klausen
welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zehnten des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig —
Nachmittags zwei Uhr, zu Klausen verstorben sei:
Das Kind Rosalia Flocke
geboren zu Klausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
acht Jahre alt, Standes ohne Gewerbe
wohnhaft zu Klausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf katholischer
Confession von dem Hofe gegenüber und der
daselbst verstorbenen geschäftslosen Anna
Catharina Steffens

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden zugezogenen Zeugen.
Lösung eines Denkzettels genommen.

Gottf. Flocke
Heinrich Peters

Tod

de[s]

Johann
Hellingrath.

№ 8. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den dreizehnten
des Monats Januar Vormittags zehn Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath Commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Theodor Busch, fünfundzwanzig
Jahre alt, Standes Arbeiter
wohnhaft zu Burgfrieden, welcher ein Nachbar
de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Peter Katzbach vier
und zwanzig Jahre alt,
Standes Ackersmann, wohnhaft zu Burgfrieden
welcher ein Nachbar de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am elften des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig
Abends halb elf Uhr, zu Burgfrieden verstorben sei:
Johann Hellingrath Wittwer von der zu Burgfrieden
verstorbenen Gastwirthin Elisabeth Bourboth
geboren zu Burgfrieden Regierungs-Bezirk Düsseldorf
zwei und siebzig Jahre alt, Standes Rentner
wohnhaft zu Burgfrieden Regierungs-Bezirk Düsseldorf
Sohn von dem zu Burgfrieden verstorbenen
Ehe- und Adoptivleuten Peter Hellingrath
und Elisabeth Henkes

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Theodor Busch
Peter Katzbach

Tod

de[s]

Anna
Elisabeth
Rehborn

№ 9. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den dreizehnten
des Monats Januar Vormittags neun Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath Commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der August Dornhaus, acht und dreißig
Jahre alt, Standes Handelsmann
wohnhaft zu Glasberg, welcher ein Nachbar
de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Carl Krämer, fünfundzwanzig Jahre alt,
Standes Weber, wohnhaft zu Glasberg
welcher ein Nachbar de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am dreizehnten des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig
Nachmittags drei Uhr, zu Glasberg verstorben sei:
Anna Elisabeth Rehborn, Ehegattin von dem Ackersmann selbst, wohnhaft zu Glasberg, Tochter Wilhelm Büttgers;
geboren zu Hückeswagen Regierungs-Bezirk Düsseldorf
neun und fünfzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Glasberg Regierungs-Bezirk Düsseldorf, katholisch,
Tochter von dem zu Hückeswagen verstorbenen Ehe- und Adoptivleuten Heinrich Rehborn
und Maria Tillmanns

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

August Dornhaus
Carl Krämer

Tod

des Peter Wilhelm Bürgel

№ 10 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den siebenzehnten des Monats Januar Vormittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Wurmann, Ackerer, einundfünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Herbertz, Ackerer, einundfünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Richrath welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig Morgens acht Uhr, zu Richrath verstorben sei: der neunundsechzigjährige Peter Wilhelm Bürgel geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, siebenzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf Witwer von Anna Gertrud Richrath verstorbenen Ehefrau des Maurers Heinrich Bürgel und der verstorbenen Gertrud Gott.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem ersten Beigeordneten der zweite Beigeordnete verhindert unterschrieben worden zu sein.

Johann Wurmann

Tod

des Reinhard Julius Flocke

№ 11 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den siebenzehnten des Monats Januar Vormittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Gottfried Flocke, fünfundzwanzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Wiescheid, welcher ein Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Schmidtler, fünfundzwanzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Wiescheid welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig Morgens neun Uhr, zu Wiescheid verstorben sei: Reinhard Julius Flocke, ledig geboren zu Wiescheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, fünfzehn Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Wiescheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem vorgenannten Bergmann Gottfried Flocke und der zu Wiescheid verstorbenen gemeinschaftlichen Ehefrau Catharina Steffens.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem beiden Sachverständigen Zeugen und Verwandten genehmigt.

Gottfried Flocke

Johann Schmidtler

Tod

des Friedrich Mansen

№ 12.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den achtzehnten
des Monats Januar, Vormittags elf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Wilhelm Mansen, acht und zwanzig
Jahre alt, Standes Bauer,
wohnhaft zu Ohligsberg, welcher ein Vetter
des Verstorbenen zu sein angab und der Franz Peter Severin,
neun und zwanzig Jahre alt,
Standes Fabrikarbeiter, wohnhaft zu Ohligsberg
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am sechzehnten des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig
Nachmittags drei Uhr, zu Ohligsberg verstorben sei:
das Kind Friedrich Mansen
geboren zu Ohligsberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
zwei Jahren Jahre alt, Standes evangelischen
wohnhaft zu Ohligsberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf welches
Sohn von dem Posamentengesellen und Bandwirker
selbst wohnenden geschäftslosen Wilhelm
Kemper

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden beigezogenen Zeugen.

Wilhelm Mansen
Franz Peter Severin

Tod

des Friedrich Winzen

№ 13

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den achtzehnten
des Monats Januar, mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Friedrich Winzen, zwei und dreißig
Jahre alt, Standes Bauer,
wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Nachbar
des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Hüttgen, sieben
und zwanzig Jahre alt,
Standes Bauer, wohnhaft zu Immigrath
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig
Morgens acht Uhr, zu Immigrath verstorben sei:
das Kind Anna Evert
geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
neun Jahre alt, Standes evangelischen
wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf welches
Kind von der daselbst, wohnenden Ehefrau
des Bleichers Wilhelm Evert und der
geschäftslosen Johanna Margaretha Beyenburg

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden beigezogenen Zeugen.

Friedrich Winzen
Peter Hüttgen

Tod

de Anna Evert.

Tod

de r

Catharina Hoff.

№ 14 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ruhrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den zwanzigsten des Monats Januar — Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Königl. Beigeordneter Commissarius des Bürgermeisters als — Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ruhrath — der Wilhelm Rohden, neun und zwanzig — Jahre alt, Standes Arbeiter —, wohnhaft zu Ruhrath —, welcher ein Nachbar — de r Verstorbenen zu sein angab und der Engelbert Maibücher, zwanzig — Jahre alt, Standes Arbeiter —, wohnhaft zu Ruhrath — welcher ein Nachbar — de r Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwanzigsten — des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Morgens acht Uhr, zu Ruhrath — verstorben sei: — Catharina Hoff, Wittwe von dem zu Neunkirchen verstorbenen Tagelöhner Heinrich Uebber — geboren zu Ruhrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — einundsechzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Ruhrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf Tochter von dem daselbst verstorbenen Arbeiter Peter Hoff und der gewesenen Elisabeth Schwieres

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Wilhelm Rohden
Engelbert Maibücher

Tod

de r

Bertha Meyer

№ 15 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ruhrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den einundzwanzigsten des Monats Januar — Vormittags halb zwölf Uhr erschienen vor mir Königl. Beigeordneter Commissarius des Bürgermeisters als — Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ruhrath — der Hermann Müller, drei und dreißig — Jahre alt, Standes Kaufmann —, wohnhaft zu Ruhrath —, welcher ein Nachbar — de r Verstorbenen zu sein angab und der Johann Dümmwald, acht und dreißig — Jahre alt, Standes Kaufmann —, wohnhaft zu Ruhrath — welcher ein Nachbar — de r Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am einundzwanzigsten des Monats, Januar — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Morgens halb zwölf Uhr, zu Ruhrath — verstorben sei: — Bertha Meyer, Wittwe von dem zu Ruhrath verstorbenen Kaufmann Jacob Schmitz, Ehegattin von und daselbst wohnenden Handelsmann Hermann Meyer, Bürger — geboren zu Elberfeld —, Regierungs-Bezirk Cöln — fünf und fünfzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Ruhrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf nächste Tochter von dem zu Amsterdam verstorbenen Handelsmann Meyer Isaak Levy und der zu Elberfeld verstorbenen Gewerbslosen Rosa Neumann Levy —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten

Hermann Müller
Johann Dümmwald

Tod

de[r]

Bertha Albertz

№ 16.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechszig den einundzwanzigsten des Monats Januar Vor- mittags zehn — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Friedrich Albert, sieben und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Gladbach, welcher ~~ein~~ Vater de[r] Verstorbenen zu sein angab und der Bertram Busch, fünf und dreißig Jahre alt, Standes Hausknecht, wohnhaft zu Gladbach welcher ein Nachbar de[r] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiundzwanzigsten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert fünf und sechszig Abends um sieben Uhr, zu Gladbach verstorben sei:

Das Kind Bertha Albertz

geboren zu Gladbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Gladbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf katholischer Confession von den Eltern ehelich und daselbst wohnenden unbescholtenen Eheleuten Winter Ackerwinter

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung wird deutlich genehmigt.

Friedrich Albertz

Heinrich Neurath

№ 17.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechszig den einundzwanzigsten des Monats Januar Vor- mittags neun — Uhr erschienen vor mir Heinrich Neurath commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Hermann Leffelsend neunundzwanzig Jahre alt, Standes Schuster, wohnhaft zu Mülheim, welcher ein Schwager de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Johann Wiedenkamp sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Odenthal, welcher ein Nachbar de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiundzwanzigsten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert fünf und sechszig Morgens sechs Uhr, zu Odenthal verstorben sei:

Peter Kierdorf, Wittwer von Isabella Odenthal gewesener ansässiger Gastwirth Hierlich

geboren zu Odenthal, Regierungs-Bezirk Cöln, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Schankwirth wohnhaft zu Odenthal, Regierungs-Bezirk Düsseldorf katholischer Con- fession von dem zu Bensberg verstorbenen Ackerer N. N. dessen Namen die Erschienenen nicht angeben zu können erklärten und von seiner zu B. Gladbach verstorbenen Wittwe deren Namen die Erschienenen ebenfalls unbekannt war.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten

Hermann Leffelsend Stephan Wiedenkamp

Heinrich Neurath

B.

Tod

de[r]

Peter Kierdorf.

Tod eines Kindes der ehelichen Geschlechts der Eulalia Caspar Süss und Heinrich Hucklenbroich.

№ 18 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den siebenundzwanzigsten des Monats Januar Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Heinrich Hucklenbroich, drei und dreißig Jahre alt, Standes Wirth, wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Vetter des Kindes ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab und der Caspar Süss, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Vetter des Kindes ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünf und zwanzigsten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Morgens sechs Uhr, zu Immigrath ~~verstorben sei:~~ Maria Caspar Hucklenbroich Ehegattin des Ingenieurs Hucklenbroich geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei und dreißig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, von einem Kinde ehelichen Geschlechts entbunden worden, welches todt geboren sei.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung von sieben Zwischenstrichen genehmigt.

Heinrich Hucklenbroich

Caspar Süss

Tod eines Kindes des männlichen Geschlechts des Eulalia Engelbert Schönenberg und Elisabeth Klopp.

№ 19. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den siebenundzwanzigsten des Monats Januar Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Engelbert Schönenberg, vier und dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Vater des Kindes ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab und der Wilhelm Ruhl, zwei und fünfzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Nachbar des Kindes ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Abends neun Uhr, zu Immigrath ~~verstorben sei:~~ Elisabeth Klopp, Ehefrau des Tagelöhners Engelbert Schönenberg geboren zu Gladbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, fünf und dreißig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, von einem Kinde männlichen Geschlechts entbunden worden, welches todt geboren sei.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung von sieben Zwischenstrichen genehmigt.

Heinrich Schönenberg

Wilhelm Ruhl

Tod

de 6
Peter
Joch.

№ 20

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig — den siebenundzwanzigsten, des Monats Januar — Vormittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath kommissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath — der Johann Röpper, siebenundvierzig — Jahre alt, Standes Weber — wohnhaft zu Richrath —, welcher ein Nachbar — de 6 Verstorbenen zu sein angab und der Johann Fischer, sechsundzwanzig — Jahre alt, Standes Weber — wohnhaft zu Richrath — welcher ein Nachbar — de 6 Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfundzwanzigsten des Monats, Januar — des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig Nachmittags 2 viertel Uhr, zu Richrath — verstorben sei: —

Das Kind Peter Joch —

geboren zu Richrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, zwei — Jahre alt, Standes des Vaters wohnhaft zu Richrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf — katholischer Confession — von den daselbst wohnenden Eheleuten den Weber Wilhelm Joch und der geschäftslosen Gertrud Helzmann —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten

Johann Röpper

Johann Fischer

Tod

de 6
Peter
Herriger.

№ 21.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den achtundzwanzigsten, des Monats Januar — Vormittags neun — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath kommissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath — der Heinrich Herriger, dreißig — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Hückeswagen —, welcher ~~ein~~ Vater — de 6 Verstorbenen zu sein angab und der Peter Herriger, achtundzwanzig — Jahre alt, Standes Weber — wohnhaft zu Hückeswagen — welcher ein Sohn — de 6 Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten des Monats, Januar — des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig — Nachmittags 3 viertel Uhr, zu Hückeswagen — verstorben sei: —

Das Kind Peter Herriger —

geboren zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — zwei — Jahre alt, Standes des Vaters wohnhaft zu Hückeswagen — Regierungs-Bezirk Düsseldorf — katholischer Confession — von dem Postcommissair und der daselbst wohnenden geschäftslosen Caroline Gieth —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten

Löschung von einem Druckfehler genehmigt.

Heinrich Herriger

Peter Herriger

Tod

de Ehegatten
Wilhelm
Hoff.

№ 22 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath, Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig, — den neunten —
des Monats Februar —, Vor mittags halb zwölf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, —
der Franz Schmitz, zwei und dreißig —
— Jahre alt, Standes Bauer —,
wohnhaft zu Richrath —, welcher ein Nachbar —
de Verstorbenen zu sein angab und der Peter Wirtz, achtzig —
— Jahre alt,
Standes ohne —, wohnhaft zu Richrath, —
welcher ein Nachbar — de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am neunten — des Monats,
Februar des Jahres tausend achthundert zwei und sechzig, Mor-
gens halb fünf — Uhr, zu Richrath — verstorben sei: —
Wilhelm Hoff, Ehegatte der zu Richrath wo-
hnhaften gewesenen Anna Margaretha Orthey,
geboren zu Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
zwei und achtzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf. —
— Also von Eltern, deren Namen, Stand, letzter
Wohn- und Aufenthalt Declaranten nicht angeben
zu können erklärten. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Declaranten Schmitz. Der Declarant Wirtz erklärte, nicht schreiben und unterschreiben zu können.

Franz Schmitz.

№ 23. Sterbe-Urkunde.

Tod

de Kindes
Hubert
Schultes.

Bürgermeisterei Richrath, Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig, den sechsten —
des Monats Februar —, Vor- mittags neun Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, —
der Hermann Schultes, ein und dreißig —
— Jahre alt, Standes Arbeiter —,
wohnhaft zu Wiedenhof, welcher ein Vater —
de Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Hermann, sech-
zig — Jahre alt,
Standes Arbeiter —, wohnhaft zu Richrath —
welcher ein Nachbar — de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am sechsten — des Monats,
Februar des Jahres tausend achthundert neun und sechzig, —
Mittags halb zwölf Uhr, zu Wiedenhof verstorben sei: —
Hubert Schultes, ledig, —
geboren zu Wiedenhof, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
drei und ein halb — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Wiedenhof, Regierungs-Bezirk Düsseldorf. —
— Also von Eltern, deren Geschlechtsnamen und letzter
Wohnort hierdurch Declarant Maria Anna Berna,
ebenda. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Declaranten, der Declarant Hermann Schultes, nicht schreiben und unterschreiben zu können erklärte.

H. Neurath

Wilhelm Hermann.

Tod

des Wilhelm Blum

Sterbe-Urkunde.

№ 74

Bürgermeisterei Rithrath, Kreis Solingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig, den fünfzehnten des Monats Februar, Nachmittags fünf Uhr, erschienen vor mir Johann Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Rithrath die nachbenannten, mir von dem Herrn Bürgermeister zu Leichlingen übergebenen Urkunden Jahre alt, Standes über das Ableben des Wilhelm Blum von Rmdr, welcher ein Nachsuchungsschein wohnhaft zu der Verstorbenen zu sein angab und der Eintragung auf den Standes-Register der Bürgermeisterei Leichlingen, Jahre alt, wohnhaft zu N. N. Standes-Urkunde. Bürgermeisterei Leich, welcher ein de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am Lingen Kreis Solingen des Monats, Regierungs- des Jahres tausend achthundert Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend Uhr, zu achtzehnhundert fünf verstorben sei: und sechzig, den drei und zwanzigsten des Monats Januar, Vormittags neun Uhr, verstorben sei in seiner Wohnung Johann Klebus, geboren zu Bürgermeister als, Regierungs-Bezirk den neunten des Monats, Januar des Bürgermeisterei Leich, Jahre alt, Standes Lingen, des, wohnhaft zu Heinrich Schneider, Regierungs-Bezirk, neun und zwanzig Jahre alt, Vater von des Rechtsanwalt, wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab, und des Wilhelm Kindgen, ein und zwanzig Jahre alt, Standes Ackerers, wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ein Schwiegersohn des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten

erklärt, daß am zwanzigsten des Monats Januar, des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, Nachmittags neun Uhr zu Hückeswagen verstorben sei: der Bürger Wilhelm Blum, geboren zu Rmdrath, Regierungsbezirk Düsseldorf, zwei Jahre alt, Standes los, wohnhaft zu Rmdrath, Regierungsbezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Rmdrath wohnenden Eheleuten, dem Tagelöhner Johann Blum und der

Tod

des

Sterbe-Urkunde.

№

Bürgermeisterei Hückeswagen, Kreis gen. Land Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert gesetzmäßiger Vorlesung den und Genehmigung des Monats wurde diese Urkunde unter mittags Uhr, erschienen vor mir von mir dem Personenstandsbeamten als und Zeugen Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Notariatsgehilfen gen. der, Heinrich Schneider, gen. Wilhelm Kindgen, gen. Hebens. Jahre alt, Standes rüstigen Bürger, welche wohnhaft zu dem Herrn Notar, welcher ein Rath, Wohlgeboren de Verstorbenen zu sein angab und der ein Langenfeld, ein Hausmann, seit d. d. Ord. 80 Ord. d. G. B. bt. en. und angegeben Jahre alt, Standes entgegenhielt, wohnhaft zu wird. Leichlingen, den 6. welcher ein Ende 1865. Vater de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am Bürgermeister gen. Hebens des Monats, des Jahres tausend achthundert Uhr, zu verstorben sei:

dem rüstigen Abgesetzt, Zeugen vorgelesen.

geboren zu , Regierungs-Bezirk ,

Jahre alt, Standes ,

wohnhaft zu , Regierungs-Bezirk ,

von

gemäß der Vorlesung vorgenommen und vorgelesen und von

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten

Tod

des

1 Bürgermeister

Hückeswagen Land

Tod

de[r] [W]

Melchior

Kromen.

№ 25 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath, Kreis Solingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den vierzehnten — des Monats Februar — Vier — mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei — der Ackermann Kromen, neun und zwanzig — Jahre alt, Standes Tagelöhner, — wohnhaft zu Langenfeld —, welcher ein Bote — de[r] Verstorbenen zu sein angab und der Peter Schmelzer, acht und sechzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Langenfeld — welcher ein Nachbar — de[r] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreizehnten — des Monats, Februar — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — Morgens um acht — Uhr, zu Langenfeld — verstorben sei: Melchior Kromen, Witwer seiner Ehe von der daselbst verstorbenen gewerbslosen Gertrud Müller, und Witwer zweiter Ehe von der daselbst verstorbenen gewerbslosen Elisabeth Gertzen — geboren zu Urbach —, Regierungs-Bezirk Cöln —, Jetzt und fünfzig — Jahre alt, Standes Holzschneider, wohnhaft zu Langenfeld —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn der Verstorbenen von dem zu Urbach verlebten Ehe- und Vollbruder Johann Heinrich Kromen und Margaretha Faust. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem ersten Beigeordneten, resp. Beigeordneten, als Beigeordneten erklärte, schreiben auch unterschrieben zu haben. —

Heinrich Kromen

Tod

de[r] [W]

Friedrich

Wilhelm

Lohmann

№ 26. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig, den vierzehnten — des Monats Februar, — Vier — mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Ackermann Hausmann, fünf und vierzig — Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter, — wohnhaft zu Landwehr, —, welcher ein Sohn — de[r] Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Wirtz, — zwei und dreißig — Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter — wohnhaft zu Immigrath, — welcher ein Nachbar — de[r] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreizehnten — des Monats, Februar — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — — Morgens acht — Uhr, zu Landwehr — verstorben sei: — Das Kind männlich Wilhelm Lohmann, geboren zu Landwehr —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — ein Jahr und acht Monate (Jahre) alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Landwehr —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn der Verstorbenen von dem zu Landwehr wohnenden Schneider Johann Heinrich Lohmann und der gewerbslosen Henrica Dohm. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Beigeordneten. —

H. Hausmann

Wilhelm Wirtz

Tod

de 6

Peter

Dickerhoff

№ 27 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den siebenundzwanzigsten des Monats Februar ——, Vor mittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als —— Beamten des Personenstandes der —— Bürgermeisterei Richrath, —— der Vater Dickerhoff, siebenundzwanzig —— —— Jahre alt, Standes Ackermann, ——, wohnhaft zu Immigrath ——, welcher ein Sohn —— de 6 Verstorbenen zu sein angab und der Gerhard Wilms, acht und sechzig —— Jahre alt, Standes Tagelöhner ——, wohnhaft zu Immigrath, —— welcher ein Nachbar —— de 6 Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten —— des Monats, Februar, des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, —— Nachmittags um drei Uhr, zu Immigrath —— verstorben sei: —— Peter Dickerhoff, Ehegatte von der zu Immigrath wohnenden geschäftslosen Margaretha Herbertz —— geboren zu Unterbach ——, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —— acht und siebzig —— Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Immigrath —— Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ehelicher —— Sohn von Peter, Anna Maria, Rand, Salzer Wilms, ihr Wohnort sie selbst auch nicht angeben für Personen erklärten. ——

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten, und den beiden Comparenten ——

Peter Dickerhoff

Heinrich Wilms

H. Neurath

Tod

de 6 Kinder

Sybilla

Klein

A

№ 28 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig, —— den achtundzwanzigsten —— des Monats Februar ——, Vor mittags zehn —— Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als —— Beamten des Personenstandes der —— Bürgermeisterei Richrath, —— der Johann Klein, neun und dreißig —— —— Jahre alt, Standes Maurer, ——, wohnhaft zu Langforth ——, welcher ein Vater —— de 2 Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Schneebeck, neun und zwanzig —— Jahre alt, Standes Ackerer ——, wohnhaft zu Langforth, —— welcher ein Onkel —— de 2 Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achtundzwanzigsten —— des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig —— Nachmittags halb drei Uhr, zu Langforth —— verstorben sei: —— das Kind Sybilla Klein, —— geboren zu Langforth ——, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, —— —— Jahr alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Langforth —— Regierungs-Bezirk Düsseldorf, —— ehelich Tochter von dem ersten Comparenten und der zu Langforth wohnenden geschäftslosen Anna Catharina Schneebeck. ——

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —— Heinrich Klein Wilhelm Schneebeck. H. Neurath

Tod

de[s] Kind[s]
Johann
Werner.

№ 29. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zwanzigsten —
des Monats Februar, — Vor — mittags halb zwölf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, —
der Gustav Knepper, ein und fünfzig —
— Jahre alt, Standes Fabrik, —,
wohnhaft zu Richrath, —, welcher ein Nachbar —
de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Ignatz Herbertz, acht
und fünfzig — — Jahre alt,
Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Richrath, —
welcher ein Nachbar — de[s] Verstorbenen zu sein anzab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am neunzehnten — des Monats,
Februar des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig —
Morgens um sechs Uhr, zu Richrath — verstorben sei: —
das Kind Johann Werner, —
geboren zu Richrath, —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, —,
acht Monate — ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Richrath, —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, welches
der Tod von ihm zu Richrath wohnenden Ackerleuten
dem Fabrik Peter Werner und der gebornen
Susanne Elisabeth Hemm. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten respective mit Vorlesung unterschrieben

Wilhelm Knepper
J. Herbertz
Neurath

№ 30. **Sterbe-Urkunde.**

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zwanzigsten —
des Monats Februar, — Vor — mittags halb — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, —
der Gustav Bonnenberg, zwei und dreißig —
— Jahre alt, Standes Fabrik, —,
wohnhaft zu Wipperfürth, —, welcher ~~ein~~ Ehegatte —
de[r] Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Peters, —
siebzehn und zwanzig — Jahre alt,
Standes Schreinergeselle, wohnhaft zu Wipperfürth, —
welcher ein Nachbar — de[r] Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am neunzehnten — des Monats,
Februar des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig —
Morgens um sechs — Uhr, zu Wipperfürth — verstorben sei: —
Amalia Weber, Ehegattin des Schreiners
Hermann, —
geboren zu Wipperfürth, — Regierungs-Bezirk Düsseldorf, —,
zwei und dreißig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Wipperfürth, — Regierungs-Bezirk Düsseldorf, welche
die Tochter von ihm zu Wipperfürth wohnenden Ackerleuten
dem Fabrik Gerhard Weber. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten wie oben genehmigend unterschrieben. —

Wilhelm Peters
Neurath

Tod

de[s] Amalia
Weber.

Tod

de[r]

Friederika

Orenthal.

№ 31. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath, Kreis Solingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig, den vier und zwanzigsten des Monats Juli — um — Uhr mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Johann Heinrich Neubauer, zwei und dreißig — Jahre alt, Standes Weißgerber, —, wohnhaft zu Wolfhagen —, welcher ein Ehegatte — der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Dickhoff, — zwei und dreißig — Jahre alt, Standes Hausknecht —, wohnhaft zu Wolfhagen, — welcher ein Nachbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vier und zwanzigsten — des Monats, — Juli — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — Morgens neun Uhr, zu Wolfhagen verstorben sei: — Henriette Orenthal, Ehegattin des Comparenten, — geboren zu Heiligenhaus —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, zwei und dreißig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Wolfhagen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, katholisch, Tochter von dem zu Heiligenhaus wohnenden Schlossermeister Johann Heinrich Orenthal und Margaretha Müller. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lösung wird Porto 2 Groschen. —

Johann Heinrich Neubauer

Wilhelm Dickhoff

Tod

de[r]

Joseph

Schmitz.

№ 32. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath, Kreis Solingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den fünf und zwanzigsten des Monats Juli — um — Uhr mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Jacob Pieper, einzig — Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter, —, wohnhaft zu Hemmerath —, welcher ein Halbbruder — der Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Wilhelm Schmitz, fünf und einzig — Jahre alt, Standes Glasschneider, wohnhaft zu Langenfeld, — welcher ein Halbbruder — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vier und zwanzigsten — des Monats, — Juli — des Jahres, tausend achthundert fünf und sechzig, — Nachmittags drei — Uhr, zu Richrath verstorben sei: — Joseph Schmitz, einzig — geboren zu Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, acht Jahre — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, katholisch, Sohn von dem zu Richrath wohnenden Schlossermeister Johann Wilhelm Jacob Schmitz und Gertrud geborenen Meyer. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Jacob Pieper

Heinrich Wilhelm Schmitz

Tod geboren mit Amtlichkeit der Hausbesitzerin Anna Catharina Evertz.

№ 34. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Hoitrath, Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und siebzig, den acht und zwanzigsten
des Monats Februar, Vor mittags halb zehn Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Hoitrath,
den Wittwer Theodor Klapperthor, Rentner, wohnhaft zu Hoitrath,
sechzig und neun Jahre alt, Standes Rentner,
wohnhaft zu Hoitrath, welche eine Tochter des Verstorbenen zu sein angab und der
Carl Hermanns, neun
und zwanzig Jahre alt,
Standes Bäcker, wohnhaft zu Glasbach,
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am sechs und zwanzigsten des Monats,
Februar des Jahres tausend achthundert fünf und siebzig,
Morgens neun Uhr, zu Glasbach verstorben sei: ein
unverheirathete Anna Catharina Evertz,
geboren zu Glasbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
neunzehn Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Glasbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
von einem Kinde weiblichen Geschlechts
entbunden worden sei, welches todt sei.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten, und den beiden Comparenten, welche des Schreibens unkundig sind.

H. Neurath

Carl Hermanns

Tod

Johann Kromen

№ 34. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Hoitrath, Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und siebzig, den vierten
des Monats März, Vor mittags neun Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Hoitrath,
der Jakob Peiffer, neun und fünfzig
Jahre alt, Standes Handelsmann,
wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Nachbar
des Verstorbenen zu sein angab und der Josef Heller, fünf und
fünfzig Jahre alt,
Standes Handwerker, wohnhaft zu Langenfeld
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am acht und zwanzigsten des Monats,
Februar, des Jahres tausend achthundert fünf und siebzig,
Nachmittags um fünf Uhr, zu Langenfeld verstorben sei:
Josefine Kromen, Ehefrau des Tagelöhners wohnhaft
Gewerbe Johann Schmidberg,
geboren zu Urbach, Regierungs-Bezirk Coeln,
sieben und fünfzig Jahre alt, Standes Ackersmann,
wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, also
ihre Ehe von einem Urbach verlebten Herrn Eduard
Anton Theodor Kromen und Margaretha Fauth.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den anwesenden Comparenten, Coeln, Johann Heller und Klara, sämmtlich zu sein.

Jacob Peiffer.

H. Neurath

Tod

de

Catharina

Schwieres

№ 35 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Rösrath Kreis Solingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig, den zwölften
des Monats März, Vormittags um zehn Uhr, erschienen vor mir
Heinrich Neurath, commissarischer Beamter als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Rösrath, hinlänglich
der mir von dem Herrn Civilstands-Beamten zu Bensberg übersandten
Urkunde über das Jahre alt, Standes Ableben der Catharina Schwie-
wohnhaft zu res von Rösrath, welcher ein
de Verstorbenen zu sein angab und der

Auszug aus dem Register des Personenstandes Jahre alt, Standes
Mark Pölle, wohnhaft zu Nr 5/12. Hartha-Altenrath. Ge-
welcher ein witwe Pölle. Dem de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am Pölle. Engelnegg. des Monats, zwölf
von Pölle des Jahres tausend achthundert Fünf Jahre tausend achthundert
sechzig fünf, Abends Uhr, zu einundzwanzigsten verstorben sei. Fünf Monat.
Februar Vormittags elf Uhr. Urkunde vor mir Christian
Josef Merlo, als Zeitgewählten Beamten des Personenstandes
geboren zu Ober Dhr, Regierungs-Bezirk genannten Pölle, Carl
Mengé, einundzwanzig Jahre alt, Standes alt, Wirth des
wohnhaft zu Hausstands. Pölle, Regierungs-Bezirk Jahre, wohnhaft zu Pölle,
welcher von Augenscheinnehmer der Verstorbenen zu sein angab,
und der August Trapp, fünfzig Jahre alt, Standes
Hausstands. Aufseher, wohnhaft zu Pölle, welcher Augenschein-
nehmer der Verstorbenen zu sein angab, und haben beide
uns erklärt, daß am siebenundzwanzigsten Februar
Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir und
dem Personenstands-Beamten tausend achthundert sechzig
fünf, Morgens sieben Uhr zu Pölle, Wiesenbergasse
№ 22, verstorben sei: Catharina Schwieres, ledig, geboren zu
Uebrach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwanzig sieben Jahre
alt, Standes Tagelöhnerin, zuletzt wohnhaft zu Rösrath, Re-
gierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von Jacob Schwieres,

Tod

de

№ Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Rösrath Kreis Solingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert Nachgesehen und Genehmigung wurde
des Monats Genehmigung wurde mittags diese Uhr, erschienen
vor mir Adolph Neurath, commissarischer Beamter als Herr,
Beamten des Personenstandes der hiesigen Bürgermeisterei stand. Braumeister,
der und von Gemeinderath (Ehrg.) Carl Menge.
August Trapp. Jahre alt, Standes Merlo. der Glaub-
wohnhaft zu Landwehr Nr , welcher ein Zeugniß, ausgefertigt
de Verstorbenen zu sein angab und der zufolge des Artikels 80
des C. C. B. und B. M. vom Civilstand. Jahre alt,
Standes Brauerei von, wohnhaft zu Rösrath gut wider von Herr,
welcher ein Anlassung ergeben ist de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am übereinstimmt. Pölle, neun des Monats,
1 ten März des Jahres tausend achthundert 1865. Das Königliche
Ober Bürgermeisterei Uhr, zu Neuß. wohnhaft verstorben sein. Civil-
des Personenstands Beamten (L. S.) gez. Merlo.

geboren zu , Regierungs-Bezirk ,
Jahre alt, Standes ,
wohnhaft zu , Regierungs-Bezirk ,

Hier bin von meiner Abschrift, unter Genehmigung
der Lesung von Anfangsbuchstaben bis zum Schluß
Wortes.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten

Tod

d. 8

Maria
Catharina
Heng.

№ 36

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den dritten
des Monats März Vor mittags eine viertel Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Kuratz, commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Gustav Vogel, zwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann,
wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Schwager
des Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Wilhelm Jüntgen
fünf und zwanzig Jahre alt,
Standes Fabrikant wohnhaft zu Solingen,
welcher ein Freund des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am dritten des Monats,
März des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig
Morgens um sieben Uhr, zu Immigrath verstorben sei:
Maria Catharina Heng, Ehefrau des Bauunternehmers
Rudolph Jüntgen zu Immigrath wohnend
geboren zu Höhscheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
sechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Tochter von Arnold seit langen Jahren verwittweten
Adolph Heng und Ida zu Solingen wohnhaft
Adolph Gerhard Bähren.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Gustav Vogel
Friedrich Wilhelm Jüntgen

№ 37

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig, den siebenten
des Monats März Vor mittags neun Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Kuratz, commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath,
der Heinrich Trongenburg, siebenzig Jahre alt, Standes Tagelöhner,
wohnhaft zu Richrath, welcher ein Nachbar
des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Krings, fünf
und dreißig Jahre alt,
Standes Weber, wohnhaft zu Richrath
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am dritten des Monats,
März, des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig,
Nachmittags um vier Uhr, zu Richrath verstorben sei:
Jacob Daniel Peter Joseph Bürgel,
geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
ein Jahr alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Sohn von hier zu Richrath wohnenden Halbeners
Tagelöhners Peter Bürgel und Anna Christina
Weinhausen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Heinrich Trongenburg
Wilhelm Krings

Tod

d. 8 Mai

Peter
Joseph
Bürgel.

Tod

Sterbe-Urkunde.

№ 38.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den achten
des Monats März Vor mittags neun Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath,
der Johann Bürgel, fünfzig
Jahre alt, Standes Ackerer,
wohnhaft zu Wittscheid, welcher ein Vetter des Kindes
~~de Verstorbenen~~ zu sein angab und der Wilhelm Bennert,
einzig Jahre alt,
Standes Ackerer, wohnhaft zu Wittscheid,
welcher ein Vetter des Kindes ~~de Verstorbenen~~ zu sein anzab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am siebenten des Monats,
März des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig
Morgens um acht Uhr, zu Wittscheid verstorben sei: das
Gertrud Richartz, Ehefrau des Ackerers Johann Bürgel,
geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
neun und einzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Wittscheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
von seinem Kinde weiblichen Geschlechts und
Namen Katharina Bürgel.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung von sieben Wörtern genehmigt.

Johann Bürgel
Wilhelm Bennert

Tod

Sterbe-Urkunde.

№ 39.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den neunten
des Monats März Vor mittags neun ½ Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath,
der Adolph Klaas, vier und zwanzig
Jahre alt, Standes Ackerer,
wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ein Nachbar
des Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Baumerich,
vier und fünfzig Jahre alt,
Standes Ackerer, wohnhaft zu Hückeswagen,
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am siebenten des Monats,
März des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig
Nachmittags halb sechs Uhr, zu Hückeswagen verstorben sei:
das Kind Elisabeth Schiefer,
geboren zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
sechs Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Vaters von dem Obigen verlebten Tagelöhner
Peter Schiefer, mit der dort wohnenden
Gewerbslosen Elisabeth Wermeskirchen

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Adolph Klaas
Theodor Baumerich

Tod

de Kindes
Elisabeth
Schiefer

Tod

de Wittwe Catharina Flaßbach.

№ 70. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ronsdorf Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und siebzig — den siebenten —
des Monats März —, Vor — mittags um sechs Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Ronsdorf, —
der Peter Flaßbach, neun und sechzig —
— Jahre alt, Standes Bauer, —,
wohnhaft zu Wichlinghausen —, welcher ein Vater —
des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Fischer, neun
und zwanzig — Jahre alt,
Standes Glaser —, wohnhaft zu Ronsdorf, —
welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am siebenten — des Monats,
März — des Jahres tausend achthundert fünf und siebzig —
Morgens neun — Uhr, zu Wichlinghausen — verstorben sei: —
Der Peter Catharina Flaßbach —
geboren zu Wichlinghausen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, —,
zwei und neunzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Wichlinghausen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
— Witwe von dem zu Wichlinghausen wohnhaften Schneider,
dem Ref. Concurrenten und der gesetzlosen Ca-
tharina Finke. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten, Löschung und Kor-
rectur genehmigt.

Peter Flaßbach
Wilhelm Fischer
Neurath

Tod

de Wittwe Hermann Fischer.

№ 71. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ronsdorf Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und siebzig den siebenten —
des Monats März —, Vor — mittags halb acht Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Ronsdorf, —
der Wilhelm Fischer, neun und zwanzig —
— Jahre alt, Standes Glaser, —,
wohnhaft zu Ronsdorf —, welcher ein Vater —
des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Flaßbach, neun
und siebzig — Jahre alt,
Standes Bauer —, wohnhaft zu Wichlinghausen —
welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am siebenten — des Monats,
März — des Jahres tausend achthundert fünf und siebzig, —
Morgens neun — Uhr, zu Ronsdorf — verstorben sei: —
Der Ehemann Hermann Fischer, —
geboren zu Ronsdorf —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
zwei und dreißig — ~~Jahre alt,~~ Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Ronsdorf —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, —,
— Sohn von dem verstorbenen Concurrenten und
dem zu Ronsdorf wohnhaften Gesetzlosen Catha-
rina Müller. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lö-
schung zweier Schreibfehler genehmigt. —

Wilhelm Fischer
Peter Flaßbach
Neurath

Tod

und Beerdigung des [illegible] Jakob Schwieres und Margaretha Müller.

№ 42. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath, Kreis Solingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den siebten des Monats März, Vormittags um acht Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath, der Jakob Schwieres, fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Reusrath, welcher ein Vetter des Kindes de Verstorbenen zu sein angab und der Gottfried Schwieres, sechs und fünfzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Reusrath, welcher ein Großvater des Kindes de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am gestrigen des Monats, März, des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, Morgens um sechs Uhr, zu Richrath hier verstorben sei: die verwittwete Margaretha Müller, Ehefrau des Schneidermeisters, geboren zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei und zwanzig Jahre alt, Standes wohnhaft zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Wittwe von einem Kinde von dieser Ehe entbunden worden sei, welches lebte.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem ersterschienenen Comparenten, der Comparent erklärte, schreiben zu können, weshalb zu seiner Leistung zwar auf Ersuchen gemäß

Jacob Schwieres

Tod

de Veronika Meyer.

№ 43. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath, Kreis Solingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig, den neunzehnten des Monats März, Vormittags um neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath, der Gottlieb Meyer, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Bruder de Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Grünewald, vier und dreißig Jahre alt, Standes Metzger, wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ein Schwager de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreizehnten des Monats, März, des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, Morgens um halb acht Uhr, zu Hückeswagen verstorben sei: Veronika Meyer, ledig, geboren zu Wermelskirchen, Regierungs-Bezirk Cöln, vier und dreißig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem zu Hückeswagen wohnenden Ackerbau- und Handelsmann Jakob Meyer und Pauline Ulmer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Gottlieb Meyer

Joseph Grünewald

Tod

de r

Caroline

Paas

№ 44 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den siebenundzwanzigsten — des Monats März — Mittags um zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Johann Wilhelm Jansen, fünf und dreißig — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Hasenkratt —, welcher ein Bruder — de r Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Wilhelm Graef, fünf und fünfzig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Hasenkratt — welcher ein Nachbar — de r Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten — des Monats, März — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — Abends sieben — Uhr, zu Hasenkratt — verstorben sei: — Caroline Paas, Ehefrau des Hasenkratt wohnhaft Rotheuschof Wilhelm Schulte, — geboren zu Hasenkratt —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — zwanzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hasenkratt —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — Tochter von der zu Neuenkamp wohnhaften Eheleuten Johann Wilhelm Paas, Ackerer, und Catharina Margaretha Adams, ohne Gewerbe. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Beigezogenen. —

Johann Wilhelm Jansen.
Heinrich Wilhelm Graef
Neurath

Tod

de r

Anna Catharina Grimberg

№ 45 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den achtzehnten — des Monats März — Vormittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Jakob Boden, fünf und zwanzig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Neuenkamp —, welcher ein Bruder — de r Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Wilhelm Schultes, ein und zwanzig — Jahre alt, Standes Landwirth —, wohnhaft zu Richrath —, welcher ein Nachbar — de r Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achtzehnten — des Monats, März — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Morgens um eins — Uhr, zu Neuenkamp — verstorben sei: — Anna Catharina Grimberg, Wittwe von Johann Heinrich Neuenkamp verstorbenen Ackerer zuletzt Boden, — geboren zu Hasselbeck — Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — siebenzig — Jahre alt, Standes Ackersfrau, — wohnhaft zu Neuenkamp —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — Tochter von den zu Hasselbeck verstorbenen Eheleuten Johann Grimberg und Catharina Jansen. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Beigezogenen. —

Jakob Boden.
Heinr. Schultes
Neurath

Tod

des Kindes Christina Hohnen.

№ 46.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den zwanzigsten — des Monats März — Nachmittags halb drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Schrath commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Johann Hellingrath fünfzig — Jahre alt, Standes Fabrikant —, wohnhaft zu Burggaussen —, welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Hellingrath vier und zwanzig — Jahre alt, Standes Fabrikant —, wohnhaft zu Berghausen —, welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achtzehnten — des Monats, März — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Abends neun Uhr, zu Burggaussen — verstorben sei: — das Kind Christina Hohnen, —

geboren zu Burggaussen — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, sei nicht ein Viertel — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Burggaussen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von dem zu Burggaussen wohnhaften Tagelöhner Johann Hohnen und der dort wohnhaften gewesenen Anna Catharina Scherf. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Johann Hellingrath.
Johann Hellingrath

Tod

des Kindes Sibilla Dünwald

№ 47.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den zwanzigsten — des Monats März — Nachmittags um vier Uhr, erschienen vor mir Heinrich Schrath commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Wilhelm Dünwald, neun und zwanzig — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Reisrath —, welcher ein Vater — des Verstorbenen zu sein angab und der Carl Wilhelm Steffens, zwei und dreißig — Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter, wohnhaft zu Neuenhaus Gemeinde Reisrath, — welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwanzigsten — des Monats, März — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Abends um sechs Uhr, zu Reisrath — verstorben sei: — das Kind Sibilla Dünwald, —

geboren zu Reisrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, von Monaten — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Reisrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von dem Ackerer Conjorenten und der zu Reisrath verstorbenen Maria Magdalena Schaaf.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten, Hoffung gewesener Wärter genannt. —

Wilhelm Dünwald
Carl Wilhelm Steffens

Tod

de ⸗ Catharina Henseler.

№ 78 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den vier und zwanzigsten des Monats März, Mai mittags halb fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Mevrath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath, der Johann Peter Freiburg, acht und dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hasselbruch, welcher ein Maschas de ⸗ Verstorbenen zu sein angab und der Peter Theodor Lass, sieben und siebenzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hasselbruch welcher ein Maschas de ⸗ Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vier und zwanzigsten des Monats, März des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, Morgens um sieben Uhr, zu Hasselbruch verstorben sei: Catharina Henseler, Ehefrau des zu Hasselbruch wohnenden Tagelöhners Peter Becker, geboren zu Lichtenhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, fünf und sechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hasselbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von Adam Henseln, Bauer, Letzter Wohnort Hebborn Amt Langenberg, mit angeben zu können vermeinen und erklärten.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten, den beiden Comparenten, und Zeugen als Beschreiben unterschrieben zu sein.

Tod

de ⸗ Anna Busch.

№ 79 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den sieben und zwanzigsten des Monats März, Mittags eine halb Uhr, erschienen vor mir Heinrich Mevrath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath, der Ambrosius Busch, neun und fünfzig Jahre alt, Standes Maschinenbauer, wohnhaft zu Wipperfürth, welcher ein Vater de ⸗ Verstorbenen zu sein angab und der Ambrosius Bennert, drei und zwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Wipperfürth, welcher ein Nachbar de ⸗ Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neun und zwanzigsten des Monats, März des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, Abends um neun Uhr, zu Wipperfürth verstorben sei: das Kind Anna Busch, geboren zu Wipperfürth, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sieben Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Wipperfürth, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem erschienenen Comparenten und der zu Wipperfürth wohnenden gewerblosen Wilhelmine Fürthmann.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten Vorlesung und Genehmigung

Ambrosius Busch

Eduard Bennert

Tod
wird Amtlich mitgetheilt
daß der Ehefrau des
Eigenthümers Johann
Gieth
Anna Gertrud
Bruchhausen

№ 50 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ritterath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den siebzehn und zwanzigsten
des Monats März Vor mittags halb neun Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Kurath commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ritterath
der Johann Gieth fünf und zwanzig
Jahre alt, Standes Tagelöhner,
wohnhaft zu Unterhaus, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Gathe zwei und
sechzig Jahre alt,
Standes Oekonom, wohnhaft zu Unterhaus
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am fünf und zwanzigsten des Monats,
März des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig,
Morgens halb vier Uhr, zu Unterhaus ~~verstorben sei~~ sein
Enkel Bruchhausen, Tochter des Ehe. Conjuranten
geboren zu Litzenkirchen Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
sechs und zwanzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Unterhaus, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
~~Tochter~~ von einem Vater unbekannten Tochter
von welcher Ehelichkeit sie.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den Ehe. Conjuranten. Löschung
von sieben Worten genehmigt.

Johann Gieth
Heinrich Gathe

Tod
des Ehegatten
Elisabeth
Dünwald

№ 51 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ritterath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den siebzehn und zwanzigsten
des Monats März Vor mittags halb neun Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Kurath commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ritterath
der Johann Richrath, zwanzig
Jahre alt, Standes Bortenmacher,
wohnhaft zu Hünkhausenberg, welcher ein Nachbar
des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Heinen sechs und
zwanzig Jahre alt,
Standes Bauer, wohnhaft zu Hünkhausenberg
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am fünf und zwanzigsten des Monats,
März des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig,
Abends halb acht Uhr, zu Hünkhausenberg verstorben sei:
Elisabeth Dünwald, Ehefrau des zu Hünkhausenberg wohnenden
Tagelöhners Johann Schmöllberg,
geboren zu Ritzhaus Regierungs-Bezirk Düsseldorf
vier und ~~fünfzig~~ vierzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Hünkhausenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Tochter von dem zu Ritzhaus verstorbenen Ackerer Wil-
helm Dünwald Tagelöhner, und der gewesenen Anna
Catharina Bauer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten mit den Ehe. Conjuranten. Löschung
des Wortes „vierzig“ genehmigt.

Johann Richrath
Heinrich Kurath

Tod

de Agathe Anna Christina Teckel.

№ 52. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den neun und zwanzigsten des Monats März Vor mittags um zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Winkelsen acht und dreißig Jahre alt, Standes Schmied, wohnhaft zu Hamrath, welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab und der Johann Heinrich Hulbert, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Metzger, wohnhaft zu Hamrath, welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am acht und zwanzigsten des Monats, März des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, Morgens um zehn Uhr, zu Hamrath verstorben sei: Anna Christina Teckel, Ehefrau des zu Hamrath wohnenden Eigenthümers Heinrich Mette, geboren zu Hackhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, acht und sechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hamrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem zu Hackhausen verstorbenen Ackerer Johann Wilhelm Teckel und der gestorbenen Anna Christina Wolters.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Wilhelm Winkelsen
Johann Leonard Hulbert
Heinrich Neurath

№ 53. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den neun und zwanzigsten des Monats März Vor mittags um zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der August Jansen, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Maler, wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ein Vater de Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Heinrich Müller, neun und sechzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreißigsten des Monats, März des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Morgens halb sieben Uhr, zu Hückeswagen verstorben sei: das Kind männlich Jansen, geboren zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei Drittel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem erstgenannten Comparenten und der zu Hückeswagen wohnenden gestorbenen Caroline Hilth. Baum.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem ersten Comparenten, der zweite Comparent erklärte, schreibens unkundig zu sein. Heinrich und Wortes genehmigt.

August Jansen
Heinrich Neurath

Tod

de Kind Emilie Jansen.

B.

Tod

de[r] Rentn[er]

Peter

Schmitz.

№ 54. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den ein und dreißigsten des Monats März —, Nachmittags um drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Robert Schmitz, drei und zwanzig — Jahre alt, Standes Tuchmacher — wohnhaft zu Immigrath —, welcher ~~ein~~ Vater — de[r] Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Hackenbroich, drei und zwanzig — Jahre alt, Standes Winzer —, wohnhaft zu Immigrath —, welcher ein Nachbar — de[r] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreißigsten — des Monats, März — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — Abends zwei — Uhr, zu Immigrath — verstorben sei: — das Kind Gustav Schmitz, — geboren zu Immigrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, drei Tage — ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Immigrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — Sohn von den Obst. Companten und der zu Immigrath wohnenden gewerblosen Gertrud Kalscheuer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Hoffung gerit. Worten genehmigt. — — —

Robert Schmitz.

Heinrich Hackenbroich

Neurath

Tod

de[r] Kindes

Gertrud

Schmitz.

№ 55. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den ein und dreißigsten des Monats März —, Nachmittags halb drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Robert Schmitz, drei und zwanzig — Jahre alt, Standes Tuchmacher — wohnhaft zu Immigrath —, welcher ~~ein~~ Vater — de[r] Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Hackenbroich, drei und zwanzig — Jahre alt, Standes Winzer —, wohnhaft zu Immigrath —, welcher ein Nachbar — de[r] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreißigsten — des Monats, März — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — Abends um drei — Uhr, zu Immigrath — verstorben sei: — das Kind Gustav Schmitz, — geboren zu Immigrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, drei Tage — ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Immigrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn von den obgenannten Comparenten und der zu Immigrath wohnenden gewerblosen Gertrud Kalscheuer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Hoffung gerit. Worten genehmigt. — — —

Robert Schmitz.

Heinrich Hackenbroich

Neurath

Tod

de* Wittwe

Catharina

Klein

—

№ 56. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den fünften des Monats April, Vor mittags halb eilf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath, der Johann Gieth, fast und zwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Rumrath, welcher ein Bote de* Verstorbenen zu sein angab und der Peter Heinrich Passben, der zwei und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Rumrath welcher ein Nachbar de* Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierten des Monats, April des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, Vormittags halb zwölf Uhr, zu Rumrath verstorben sei: Catharina Klein, Wittwe des zu Rumrath verstorbenen Tagelöhners Johann Peter Gieth, geboren zu Wald, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, acht und sechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Rumrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — Locat von Eltern, dem Namen, Stand, letzter Wohnort und Aufenthalt Comparenten nicht angegeben, wie Comparenten erklärten. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Johann Gieth

Peter Heinrich Passbender

Tod

de* Ehegattin

Sabina

Fuchs

—

№ 57. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den siebenten des Monats April, Vor mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Heinrich Jansen, zwei und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Bote de* Verstorbenen zu sein angab und der Johann Dick, zwei und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Richrath welcher ein Vetter de* Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten des Monats, April des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, Vormittags halb zwölf Uhr, zu Richrath verstorben sei: Sabina Fuchs, Ehegattin des dort wohnenden Bandwebers Johann Peter Jansen, geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — Locat von den zu Richrath verlebten Ehelenten Bandwirth Jakob Fuchs mit der gewerblosen Maria Christina Juffernbroich —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Johann Friedrich Jansen

Johann Dick

B.

Tod

de Wittwer

Rittger Jüntgen

№ 58.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den zwölften —
des Monats April — Vor- mittags halb elf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, —
der Gustav Vogel, Kaufmann —
— Jahre alt, Standes Kaufmann —,
wohnhaft zu Immigrath —, welcher ein Sterbehaus,
de Verstorbenen zu sein angab und der August Arrenberg acht
und zwanzig — Jahre alt,
Standes Kaufmann, wohnhaft zu Immigrath —
welcher ein — Neffe — de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am elften — des Monats,
April — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig,
Nachmittags sechs Uhr, zu Immigrath — verstorben sei: —
Rittger Jüntgen, Wittwer von hier zu Immigrath
wohnhaft gewesen, Maria Catharina Jung,
geboren zu — Hilden —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
acht und sechzig — Jahre alt, Standes Ackerer —,
wohnhaft zu Immigrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
Sohn — von den zu Hilden verlebten Eheleuten
Hermann Wilhelm Jüntgen und Maria
Catharina Kreis Rötter. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Gustav Vogel
Aug. Arrenberg.

№ 59.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig, den dreizehnten —
des Monats April, — Vor- mittags zwei Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, —
der Julius Totenhagen, zwei und dreißig —
— Jahre alt, Standes Kaufmann, —
wohnhaft zu Immigrath, — welcher ein Sterbehaus —
de Verstorbenen zu sein angab und der Auguste Bleys, sieben
und zwanzig — Jahre alt,
Standes Fabrikantin, wohnhaft zu Langenfeld, —
welcher ein — Neffe — de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten — des Monats,
Februar — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig,
Abends acht und halb — Uhr, zu Immigrath, Kreis ~~verstorben sei:~~ Solingen
einberufen im Herzogthum Nassau verstorben sei: Heinrich
Wilhelm Albertz, Wittwer von hier zu Winkhausen verstorben
geboren zu Schalksmühle —, Regierungs-Bezirk Arnsberg,
vier und siebzig — Jahre alt, Standes Müller,
wohnhaft zu Winkhausen —, Regierungs-Bezirk Arnsberg, Kreis
Lüdenscheid — ~~ganz~~ am linken Hinterhaupt Bein im Herzogthum Nassau
zu Winkhausen verlebten Eheleuten Rentner und Müller Heinrich Albertz und der
verlebten Anna Gertrud Dick. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Anna von dem Herrn Pfarrer zu Wipperfürth am 11. März dieses Jahres ertheilte und von den Comparenten übergebene Genehmigung über das vollzogene Ableben wurde zu gegenwärtiger Urkunde gelegt. —

Julius Totenhagen Heinrich Albertz

Tod

de Ehegatten Heinrich Wilhelm Albertz

Haus ~~verstorbenen~~ Rentner Gütchen Winkhof, und Ehegatten von hier zu Winkhausen Kirchspiels Herscheid wohnhaften Müller Heinrich Albertz

Beisatz von acht Pfennigen mit Bezug auf Verfügung d. Königl. Landrathsamts Lüdenscheid vom 20. Januar 1874 II. 1. 1. 1

Tod

de Schmidt Johanna Hüsch

№ 60 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den fünfzehnten des Monats April — Uhr mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der — Schuster Richartz, vier und fünfzig — Jahre alt, Standes — Schuster —, wohnhaft zu — Richrath, welcher ein — Nachbar — de — Verstorbenen zu sein angab und der Johann Pröpper — fünf und dreißig — Jahre alt, Standes — Weber —, wohnhaft zu — Richrath — welcher ein — Nachbar — de — Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am — zwölften — des Monats, April — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Morgens zwölf Uhr, zu — Richrath verstorben sei: — das Kind Johanna — Hüsch —

geboren zu — Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, erst — — — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu — Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von Ihm zu Richrath wohnenden Schuster, und Dessen Ehefrau Peter Hüsch und Ihr gemeinschaftlichen Helene Schüllenberg.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Schuster Richartz
Johann Pröpper

Tod

de Schmidt Gertrud Hüsch Eich.

№ 61 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei — Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den fünfzehnten — des Monats April, Vor — mittags zwölf — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei — Richrath, — der Ackerer Eich, zwei und vierzig — — — Jahre alt, Standes Landwirth, — wohnhaft zu Immigrath — welcher ein Vater — de Verstorbenen zu sein angab und der Vater Joseph Hilt, sechs und fünfzig — — Jahre alt, Standes Landwirth, wohnhaft zu Langenfeld, — welcher ein Nachbar — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreizehnten — des Monats, April — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, Nachmittags zwei Uhr, zu Immigrath — verstorben sei: — das Kind Gertrud Eich, —

geboren zu Immigrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — am selben — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Immigrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — Tochter von Ihm wohlgenannten Comparenten und Ihr zu Immigrath verstorbenen gewesenen Wilhelmina Wirtz. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit den Comparenten Eich, Comparent Hilt wegen Blindheit, zu schreiben unfähig zu sein. Heinrich Eich

Tod

de[r] Ehegattin

Elisabeth

Dottenbach

№ 62. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zwanzigsten —
des Monats April, — Nachmittags um vier Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister, als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, —
der Heinrich Wermelskirchen, einzig —
— Jahre alt, Standes Tagelöhner, —
wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Ehegatte —
de[r] Verstorbenen zu sein angab und der Johann Schwan, zwei
und zwanzig — Jahre alt,
Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Immigrath, —
welcher ein — Nachbar — de[r] Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am achtzehnten — des Monats,
April, — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig,
Abends um zehn — Uhr, zu Immigrath — verstorben sei: —
Elisabeth Dottenbach, Ehefrau des Schuh-
macher[s] —
geboren zu — Burrig —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, —
sechzig und einzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
— Tochter — von — Johann Burrig verstorbenen Tagelöhner
Heinrich Dottenbach und seiner noch lebenden Ehe-
frau, beim Namen Compareanten unterzeichnet
zu Protokoll. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Letz-
terer zweimal Vorstehendes genehmigt. —

Heinrich Wermelskirchen
Johann Schwan

Tod

de[r] Wittwe

Anna

Gertrud

Hasenklever

" mit Wittwe genannt
" Ehe von Lenz
in Richrath verstor-
benen Ackers Johann
Wilhelm Rudolf

Zusatz zum
Sterbe Register
Nro gemäß.

№ 63. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei — Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zwei und zwanzigsten
des Monats — April, — Mittags um elf — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister, als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, —
der Heinrich Wilhelm Hasenklever, —
fünf und sechzig Jahre alt, Standes Wittwer, —
wohnhaft zu — Richrath — welcher ein — Nachbar —
de[r] Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Leichausen, —
drei und sechzig — Jahre alt,
Standes Wittwer, wohnhaft zu — Richrath, —
welcher ein — Nachbar — de[r] Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zwanzigsten — des Monats,
April, — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, —
Nachmittags drei Uhr, zu — Richrath — verstorben sei: —
Anna Gertrud Hasenklever, Wittwe erster Ehe von,
dem zu Richrath verstorbenen Ackerer Gottlieb Hasenklever
geboren zu Burscheid — Regierungs-Bezirk Düsseldorf, —
fünf und sechzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu — Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, —
— Tochter von dem zu Burscheid verstorbenen Ackerer
Johann Wilhelm Hasenklever und Anna Ma-
ria Spitzer. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem beiden Comparenten. —

Heinrich Wilhelm Hasenklever
Heinrich Leichausen

Tod

de[n] Wittwer
Wilhelm
Heinrich
Frauenhoff.

№ 64.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ribbrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den acht und zwanzigsten des Monats April —, — Uhr mittags eine halbe Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Ribbrath, — der Kaufmann Johann Peter Speck, vier und fünfzig — Jahre alt, Standes Kaufmann —, wohnhaft zu Winkhausen —, welcher ein Schwiegersohn — de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Peters, sieben und zwanzig — — — — — Jahre alt, Standes Bahnmeisterdiener, wohnhaft zu Winkhausen —, welcher ein — Neffe — de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten — des Monats, — April — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — — Morgens zehn — Uhr, zu Winkhausen — verstorben sei: — Wilhelm Heinrich Frauenhoff, Wittwer von der zu Winkhausen gestorbenen Maria Catharina Jacobs, geboren zu — Hilden —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, sechzig — — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Winkhausen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — Sohn von Peter Heinrich Frauenhoff, Kaufmann, und Maria Catharina Jacobs, Eheleuten zu Hilden. Die Comparenten sind dem Gestorbenen — — — — — angeben zu Bäumen und Kläften. — — — — —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Karl Johann Speck
Wilhelm Peters

№ 65.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ribbrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den acht und zwanzigsten — des Monats April —, — Uhr mittags halb eine Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Ribbrath — der Sibilla Hedwig, Wittwe von Theodor Klapthor, neun und sechzig Jahre alt, Standes Ackermann, — wohnhaft zu Landscheid —, welcher ein Nachbar der Wittwe — de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Wilhelm Göbbert, drei und zwanzig — Jahre alt, Standes Handarbeiter, wohnhaft zu Grunenberg, — welcher ein Nachbar der Wittwe — de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten — des Monats, — April — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — — Abends neun Uhr, zu Grunenberg verstorben sei: die Christina Herold, unverehelicht, — — — — — geboren zu Burrig —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, neun und zwanzig — Jahre alt, Standes Dienstmagd, — wohnhaft zu Burrig —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — von einem Kinde weiblichen Geschlechts entbunden worden sei, welches Lebend geboren sei. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Heinrich Wilhelm Göbbert.

Tod

[ver]mut[lich] Kind weib[lich] dessen Geschlecht bei Unterschr[ift] nicht angegeben Christina Herold.

Tod

des Ehegatten

Johann Ophoven.

№ 66. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei — Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den neunten und zwanzigsten des Monats April — mittags sechs — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Schneider Julius Pullem, drei und zwanzig — Jahre alt, Standes Wehrmann, — wohnhaft zu Richrath, welcher ein Schwager — de Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Schwieren zwei und zwanzig — Jahre alt, Standes Kürschner, wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Cousin de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten und zwanzigsten — des Monats, April — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Abends halb acht Uhr, zu Richrath — verstorben sei: Johann Ophoven, Ehegatte von der zu Richrath wohnenden Gewerbslosen Anna Gertrud Pullem — geboren zu — Bonthum, Regierungs-Bezirk — Düsseldorf, acht und dreißig — Jahre alt, Standes Tagelöhners, wohnhaft zu — Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — dieser Sohn von der zu Hausen wohnenden Tagelöhnerin Anna Sophia Ophoven. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den Beiden Comparenten. —

Heinrich Pullem
Wilhelm Schwieren

Heinrich Neurath

№ 67. **Sterbe-Urkunde.**

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den neunten — des Monats Mai — Mai mittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Johann Mayr, drei und dreißig — Jahre alt, Standes Handelsmann, — wohnhaft zu Haardt, welcher ein Schwager — de Verstorbenen zu sein angab und der Johann Wilhelm Emmerich, drei und dreißig — Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Immigrath — welcher ein Schwager — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten — des Monats, Mai — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Abends zehn Uhr, zu Immigrath — verstorben sei: Mathias Abel Ehegatte von der zu Immigrath wohnenden gewerblosen Margaretha Schaaf — geboren zu — Wipperfürth, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — fünf und sechzig — Jahre alt, Standes Leinenweber, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — Sohn von dem zu Wipperfürth verstorbenen Bauern Johann Abel und der zu Immigrath wohnenden gewerblosen Maria Gertrud Hülger. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Johann Mayr.
Johann Wilhelm Emmerich

Tod

des Ehegatten

Mathias Abel.

Ist vor Abwesenheit selbst Sterbenummer

Bescheinigt durch Beantragung gemeinschaftlicher Eintragung in die Sterbe-Register

J. Mayr.
J. W. Emmerich

Tod

des Ehegatten

Matthias Schick

№ 68.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den neunten
des Monats Mai mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Robert Heinrichs, neun und zwanzig
Jahre alt, Standes gewerblos
wohnhaft zu Richrath, welcher ein Sohn
des Verstorbenen zu sein angab und der Vater Bormacher, sieben
und zwanzig Jahre alt,
Standes Ackerer, wohnhaft zu Richrath
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am achten des Monats,
Mai des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig
Morgens sechs Uhr, zu Schlebusch verstorben sei:
Matthias Schick, Ehegatte von der zu Schlebusch Gemeinde Richrath wohnhaft gewesenen Gastwirthin Catharina Heinrichs,
geboren zu Preußisch Langen, im Regierungs-Bezirk Königsberg,
Ostpr. dem neun und sechzig Jahre alt, Standes Ackerer,
wohnhaft zu Schlebusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
— Sohn von dem zu Preußisch Langen verstorbenen Ackerer
und Hebammen Matthias Schick und Catharina Hasiss.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Weggelassene, nichts Wesentliches geändert.

Robert Heinrichs
Peter Bormacher

Tod

des Ehegatten

Johanna Greves

№ 69.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei — Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den dreizehnten
des Monats Mai mittags elf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Heinrich Strenkels, vier und dreißig
Jahre alt, Standes Weber,
wohnhaft zu Ohligsmühle, welcher ein Vetter des Kindes
~~des Verstorbenen~~ zu sein angab und der Wilhelm Schneider, zwei-
und dreißig Jahre alt,
Standes Kaufmann, wohnhaft zu Burghausen,
welcher ein Nachbar des Kindes ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zwölften des Monats,
Mai des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig
Abends neun Uhr, zu Ohligsmühle ~~verstorben sei~~ im
Johanna Greves, Ehefrau des Ackers. Caspar
Ohligsmühle, geboren zu Nachrodt Regierungs-Bezirk Arnsberg
drei und dreißig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Ohligsmühle Regierungs-Bezirk Düsseldorf
von einem Kinde weiblichen Geschlechts nie-
dergekommen worden sei, welches todt sei.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Weggelassene, nichts Wesentliches geändert.

Heinrich Strenkels
Wilhelm Schneider

Tod

de r

Julie

Oselmann

№ 70

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei — Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den dreizehnten — des Monats — Mai, Mai — mittags fünf — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Gustav Bejenburg, neun und zwanzig — — — Jahre alt, Standes Rentner — wohnhaft zu Richrath — welcher ein Nachbar — de r Verstorbenen zu sein angab und der Gustav Ewertz, — fünf und zwanzig — — — Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Richrath — welcher ein Nachbar — — de r Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreizehnten — — des Monats, Mai — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Morgens um sieben — Uhr, zu Richrath — verstorben sei: — Julie Oselmann, unverehelicht — geboren zu — Haan, —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — achtzehn — — — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu — Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — Tochter von Ida zu Richrath verstorbenen Ehefrau des Tuchfabrikanten Wilhelm Oselmann und der zu Barmen verstorbenen Maria Bürgel. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Gustav Bejenburg
Gustav Ewertz.

№ 71

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den fünfzehnten — des Monats Mai, Mai — mittags vier — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Julius Dirlam, siebzehn und zwanzig — — — Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter, — wohnhaft zu Wintscheid —, welcher ein Sohn — de s Verstorbenen zu sein angab und der Daniel Breuhaus, — zwei und fünfzig — — — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Wintscheid, — welcher ein Nachbar — — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfzehnten — — des Monats, Mai — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — Morgens sechs — Uhr, zu — Wintscheid — verstorben sei: — Johann Hermann Dirlam, Ehegatte der zu Wintscheid wohnenden Caroline Rubens, — geboren zu Hückeswagen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — fünf und sechzig —, — Jahre alt, Standes Bäcker, — wohnhaft zu Wintscheid —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — — Sohn von dem zu Hückeswagen verstorbenen Ehemann Heinrich Dirlam und Catharina Schinkels. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Julius Dirlam
Daniel Breuhaus

Tod

de r Ehegattin

Johann

Hermann

Dirlam

Tod

de Wittwe

Peter Decker.

№ 72. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den siebenzehnten des Monats Mai — Mor. mittags zwei — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Peter Gries, vier und sechzig — — — Jahre alt, Standes — Weber —, wohnhaft zu Hasselbruch —, welcher ein Nachbar — de Verstorbenen zu sein angab und der Peter Theodor Lapp, sechs und siebenzig — — — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hasselbruch — welcher ein Nachbar — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten — des Monats, Mai — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Morgens vier halb — Uhr, zu — Hasselbruch — verstorben sei: — Peter Decker, Wittwer von Catharina Hörseler, verstorbenen gewesenen Catharina, Hörseler, geboren zu — Neuenhof —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, vier und sechzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hasselbruch —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — — Sohn von — Peter, Peter Decker, Wittwer von Catharina Hörseler, verstorbenen gewesenen Catharina, Hörseler, geboren zu — Neuenhof —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, vier und sechzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hasselbruch —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — — Sohn von — Peter, Theodor

Tod

de[r] Kinder
Wilhelm
Klein

№ 74

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den achtzehnten des Monats Mai, — mittags halb fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Johann Müller, zwei und zwanzig — — Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter, wohnhaft zu Hengsbusen, welcher ein Kinder der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Pfeiffer, acht- und zwanzig — Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hengsbusen — welcher ein Nachbar de[r] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten — des Monats, Mai — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — Abends halb acht Uhr, zu Hengsbusen — verstorben sei: — das Kind Wilhelm Klein, — geboren zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — zwei und ein Viertel — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hengsbusen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — Sohn von dem zu Immigrath verlebten Tagelöhner Julius Klein und der zu Hengsbusen wohnenden verwitweten Gertrud Müller. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Pfeiffer und Müller genehmigt. —

Johann Müller
Wilhelm Pfeiffer

№ 75

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zwei und zwanzigsten des Monats Mai — Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Wilhelm Bertram, fünf und dreißig — — — Jahre alt, Standes Bergmann, wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Nachbar de[r] Verstorbenen zu sein angab und der August Nicolai, fünf und zwanzig — — Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter wohnhaft zu Gantzkoft — welcher ein Nachbar de[r] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwei und zwanzigsten — des Monats, Mai — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Morgens acht Uhr, zu Gantzkoft — verstorben sei: — das Kind Catharina Hermanns, — geboren zu Gantzkoft — bei Düsseldorf — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Gantzkoft — Regierungs-Bezirk Düsseldorf — Tochter von de[n] zu Gantzkoft wohnenden Ehelenten Tagelöhner Jakob Hermanns und der gewesenen Elisabetha Remmer. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Wilhelm Bertram
August Nicolai

Tod

de[r] Kinder
Catharina
Hermanns

Tod

de Catharina Schmitz

Sterbe-Urkunde.

№ 76.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis — Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den neun und zwanzigsten des Monats Mai, Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath, der Wilhelm Krings, neun und dreißig Jahre alt, Standes Bauer, wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Vetter des Kinds ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab und der Wilhelm Knapp, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Polizei-Sergeant, wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Nachbar des Kinds ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten und zwanzigsten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, Morgens halb acht Uhr, zu Immigrath ~~verstorben sei:~~ die Catharina Schmitz, ohne Stand und Profession, geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, neun und dreißig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Ehefrau von Johann Peter Wilhelm Schmitz, Ackerer, wohnhaft zu Immigrath, und daß die Verstorbene ihr eheliches Kind sei.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Beamten Zeugen. Hoffnung, Paul und Blätter genehmigt.

Wilhelm Krings
Blätter Heinrich Neurath

Tod

de Catharina Schmitz

Sterbe-Urkunde.

№ 77.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den neun und zwanzigsten des Monats Mai, Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath, der Wilhelm Krings, neun und dreißig Jahre alt, Standes Bauer, wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Vetter des Kinds ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab und der Wilhelm Knapp, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Polizei-Sergeant, wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Nachbar des Kinds ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten und zwanzigsten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, Morgens halb acht Uhr, zu Immigrath ~~verstorben sei:~~ die Catharina Schmitz, ohne Stand und Profession, geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, neun und dreißig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Ehefrau von Johann Peter Wilhelm Schmitz, Ackerer, wohnhaft zu Immigrath, und daß die Verstorbene ihr eheliches Kind sei.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Beamten Zeugen. Hoffnung, Paul und Blätter genehmigt.

Wilhelm Krings
Blätter Heinrich Neurath

Tod

de Catharina Schmitz

Tod

de Kindes

Joseph Robert Ertens.

№ 78.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den dreißigsten des Monats Mai, Nachmittags — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, der Franz Ertens, dreißig — Jahre alt, Standes Wirth, wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Schmittberg, vier und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Freund des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neun und zwanzigsten des Monats, Mai, des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Nachmittags zwei Uhr, zu Immigrath verstorben sei: das Kind Joseph Robert Ertens, geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei Monate — ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Vater — von Immigrath wohnenden Ehemann des vom Hrn. Beigeordneten und der gesetzlosen Maria Catharina Hurtlenberlich.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Beigeordneten. Sechsundsiebenzig zwei und Zwölftes genehmigt.

Franz Ertens
Peter Schmittberg

№ 79.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den dreißigsten des Monats Mai, Nachmittags fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, der Gustav Stupplich, vier Tag — Jahre alt, Standes Schmiedt, wohnhaft zu Hengsbach, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Ackermann Gerhard Mertens, sechs und zwanzig — Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Hengsbach, welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreißigsten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Nachmittags fünf Uhr, zu Hengsbach verstorben sei: das Kind Johanna Stupplich, geboren zu Hengsbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, mit Tage — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hengsbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Hrn. Beigeordneten und der zu Hengsbach wohnenden gewesenen Maria Magdalena Heidgen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Beigeordneten. Sechsundsiebenzig zwei und Zwölftes genehmigt.

Für den Vorgelesen
Ferdinand Mertens

Tod

de Kindes

Johanna Stupplich.

Tod

des Kindes

Anna Margaretha Schäfers

№ 80. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen — Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den achten — des Monats Juni — Vor mittags — Sechs Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Heinrich Schäfers, neunzig — — Jahre alt, Standes Schäfer, — wohnhaft zu Hüttenbruch, welcher ein Vater — de Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Deus, fünf und dreißig — — — Jahre alt, Standes — Arbeiter, wohnhaft zu Remscheid — welcher ein Nachbar — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten — — des Monats, Juni — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Morgens halb zwölf Uhr, zu Hüttenbruch verstorben sei: — das Kind Anna Margaretha Schäfers, — geboren zu Hüttenbruch — Regierungs-Bezirk Düsseldorf — fünf — — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hüttenbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — — Gestorben von dem Hilfs-Bürgermeister und dem Kapellist wohnhaft gewesenen Heinrich Peters. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit den Zeugen Bürgermeister Peters und Neurath genehmigt. —

Heinrich Peters

Friedrich Deus.

Neurath

№ 81. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen — Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den neunten — des Monats Juni — Vor mittags halb zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei — Richrath, — der Carl Wilhelm Albert Brass, — — neun und fünfzig — Jahre alt, Standes Fabrikant und Gutsbesitzer wohnhaft zu Immigrath —, welcher ein Nachbar — de Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Krempel, fünf und sechzig — — — — — Jahre alt, Standes Fabrikmann —, wohnhaft zu Immigrath — welcher ein — Nachbar — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achten — — des Monats, Juni — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Morgens neun viertel — Uhr, zu Immigrath — verstorben sei: — Ida Maria Hüllstrunk — Ehefrau des Immigrath wohnhaften Kaufmann Wilhelm Schmidt — geboren zu Lüttringhausen — Regierungs-Bezirk Düsseldorf — acht und zwanzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe — wohnhaft zu Immigrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf — — Gestorben von dem zu Lüttringhausen wohnhaften Ehe- und Kaufmann Wilhelm Hüllstrunk und Maria Catharina Küller. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit den beiden Zeugen —

Carl Wilhelm Albert Brass.

Wilh. Krempel

Neurath

Tod

der Ehefrau

Anna Maria Hüllstrunk

Tod

de Ehefrau Wilhelmine Heinrichs

№ 82.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den neunten — des Monats Juni — Vor- mittags drei — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Hülfsstandesbeamter als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Landwirth Wilhelm Heinrichs, — zweiundsechzig — Jahre alt, Standes Wittwer —, wohnhaft zu Immigrath —, welcher ein Vetter — de s Verstorbenen zu sein angab und der Landwirth Heinrichs, — acht und zwanzig — Jahre alt, Standes Wittwer —, wohnhaft zu — Immigrath — welcher ein — Nachbar — de s Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten — des Monats, Juni — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Nachmittags vier Uhr, zu Immigrath verstorben sei: — das Kind Wilhelmine Heinrichs, — geboren zu Immigrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, drei Monat — ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu — Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von dem Ackerer Commermann und der zu Immigrath wohnhaft gewesenen Elisabeth Wenbach. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Hoffnung gerne Landwirthen genehmigt. —

Heinrich Wilhelm Heinrichs
Friederike Heinrichs
Heinrich Neurath

№ 83.

Sterbe-Urkunde.

Tod

de s Ehefrau Anna Margaretha Bennert.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zwölften — des Monats Juni — Vor- mittags neun — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Hülfsstandesbeamter als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Gustav Busch, acht und zwanzig — — Jahre alt, Standes Holzschneider, — wohnhaft zu Ohligsmühle —, welcher ein — Schwager — de s Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Bennert, — einzig — — Jahre alt, Standes — Weber —, wohnhaft zu Ohligsmühle — welcher ein Vetter — de s Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwölften — des Monats, Juni — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Nachmittags vier — Uhr, zu Ohligsmühle — verstorben sei: — Anna Margaretha Bennert, Ehefrau Wilhelm Bennert, Tagelöhner, — geboren zu Ohligsmühle — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, sieben und einzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Ohligsmühle — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von dem zu Ohligsmühle wohnhaft gewesenen Heinrich Bennert und der dort verstorbenen gewesenen Christina Schwan. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Hoffnung einzig gebürtigen Vorlesung genehmigt. —

Gustav Busch
Wilhelm Bennert
Heinrich Neurath

Tod

de 3 Kinder Elisabeth Boes.

№ 84

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei — Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den dreizehnten des Monats Juni ~~Vor~~ mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath, der Johann Boes, siebzehn und dreißig Jahre alt, Standes Bauer, wohnhaft zu Hengsbusch, welcher ~~ein~~ Vater de Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Pfeiffer, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hengsbusch, welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwölften des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Nachmittags fünf Uhr, zu Hengsbusch verstorben sei:

das Kind Elisabeth Boes,

geboren zu Hengsbusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, acht Wochen ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hengsbusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Ackerbauer und der daselbst wohnenden Ehefrau Christina Boes, geborne Mecker.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem ersten Beigeordneten, welcher ~~ersten~~ Beigeordneten gemäß Verfügung vom [illegible] gemäß.

Johann Löh
Wilhelm Pfeiffer

№ 85

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den dreizehnten des Monats Juni ~~Nach~~ mittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Schmied Wilhelm Schmitz, zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hasenberg, welcher ein Vetter de Verstorbenen zu sein angab und der Vetter Ueberfeld, neun und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Hasenberg, welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreizehnten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Morgens um acht Uhr, zu Hasenberg verstorben sei:

Gertrud Bertrams Wittwe von dem Tagelöhner Peter Schmitz,

geboren zu Hasenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Neun und sechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hasenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Wittwe von dem zu Richrath verstorbenen Ackerbauer Jakob Bertrams und Anna Catharina Stöcker.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem zweiten ersten Beigeordneten, der Zweite Beigeordnete Klärle, welcher ordnungsmäßig zu seine.

Friedrich Wilhelm Schmitz.

Tod

de 4 Wittwe Gertrud Bertrams.

Tod

des Wittwer Carolina Heinrichs

№ 86. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei — Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den neunzehnten des Monats Juni — mittags zwölf — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Wilhelm Heinrichs, Kind mit sechzig — — Jahre alt, Standes Wittwer — wohnhaft zu Richrath —, welcher ein — Sohn — des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Heinrich Winkhaus, acht und fünfzig — Jahre alt, Standes Kaufmann —, wohnhaft zu Richrath — welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten — des Monats, Juni — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — Nacht halb zwölf — Uhr, zu Hasselhofen — verstorben sei: — Caroline Heinrichs, Wittwe von dem Ackerer Hofbesitzer Mathias Schlick, — geboren zu Hasselhofen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, drei und vierzig — Jahre alt, Standes Ackersfrau wohnhaft zu Hasselhofen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von dem heute verstorbenen Ackerer und Hofbesitzer Johann Peter Heinrichs und Anna Magdalena Pilgram. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Wilhelm Windrath

Peter Friedrich Windrath.

Tod

des Ackerers Peter Dietzer.

№ 87. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den fünf und zwanzigsten des Monats Juni — vor mittags zehn — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Jakob Dietzer, acht und zwanzig — — Jahre alt, Standes Ackermann — wohnhaft zu Immigrath —, welcher ein Vater — des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Wilhelm Dietzer, zwei und dreißig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Immigrath — welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünf und zwanzigsten — des Monats, Juni — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Morgens neun — Uhr, zu Immigrath — verstorben sei: — das Kind Peter Dietzer. —

geboren zu Immigrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, drei Viertel — Jahre alt, Standes des Gemeinden, wohnhaft zu Immigrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn — von dem heute Comparenten und der zu Immigrath wohnenden gewerblosen Caroline Dietzer. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lesung und genehmigten Vorlesung genehmigt. —

Jakob Dietzer

Johann Wilhelm Heinrichs

Tod

de ℔

Amelia

Lottner.

№ 88. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den dreißigsten des Monats Juni —, Vor mittags neun — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Johann Wilhelm Lottner, fünf und fünfzig — Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter, — wohnhaft zu Hückeswagen —, welcher ~~ein~~ Vater — de ℔ Verstorbenen zu sein angab und der Julius Bennert, fünf und dreißig — Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter — wohnhaft zu Hückeswagen — welcher ein Schwager — de ℔ Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neun und zwanzigsten — des Monats, Juni — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Morgens neun — Uhr, zu Hückeswagen — verstorben sei: — Amalia Lottner, ledig, —

geboren zu Immigrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, achtzehn — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — Tochter von dem Fabrikarbeiter mit der Ehefrau Immigrath verstorbenen ehelichen Maria Cäsarina Scherlant. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit den beiden Comparenten. Hoffung mit gerunzelten Worten genehmigt. —

H. Wilhelm Lottner

Julius Bennert

Tod

de ℔

Julie

Hosterey

№ 89. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den dreißigsten des Monats Juni —, Nachmittags fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Ruben Hosterey, sechzig — Jahre alt, Standes — Posamentirer, — wohnhaft zu Immigrath —, welcher ~~ein~~ Vater — de ℔ Verstorbenen zu sein angab und der Carl Gustav Jansen, neun und dreißig — Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter —, wohnhaft zu Glarbach Gemeinde Immigrath welcher ein Schwager — de ℔ Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neun und zwanzigsten — des Monats, Juni — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Nachmittags zwei — Uhr, zu Glarbach — verstorben sei: — Julie Hosterey, ledig, —

geboren zu Rheinstrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, siebzehn und zwanzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe —, wohnhaft zu Glarbach —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — Tochter von dem Posamentirer mit der Ehefrau Rheinstrath verstorbenen ehelichen Maria Christina Tuffenbruch. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit den beiden Comparenten. Hoffung mit gerunzelten Worten genehmigt. —

Ruben Hosterey

Carl Gustav Jansen

Tod

des Kindes

Maria

Müller.

Sterbe-Urkunde.

№ 90

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den siebenten
des Monats Juli Vor mittags — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Wilhelm Müller, sechs und zwanzig
Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter,
wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Vater
der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Hansen, neun
und zwanzig Jahre alt,
Standes Weber, wohnhaft zu Immigrath
welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am fünften des Monats,
Juli des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, Nachmittags um fünf
Uhr, zu Immigrath verstorben sei:
Maria Müller, ein Kind,
geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
zwei Jahre und ein viertel Jahre alt, Standes des Vaters,
wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Tochter von dem mitgenannten Comparenten und
der zu Immigrath verstorbenen Anna
Maria Krempel.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem beiden Comparenten.
Löschung eines gestrichenen Wortes genehmigt.

Wilhelm Müller
Wilhelm Hansen

Tod

de Kindes

Elise

Jungstras

№ 91

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zehnten
des Monats Juli Vor mittags zehn Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath commissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath,
der Johann Jacob Schmitz, vier und sechzig
Jahre alt, Standes Verwalter,
wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Nachbar
der Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Wilhelm
Gustav neun und sechzig Jahre alt,
Standes Wirth, wohnhaft zu Langenfeld
welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am neunten des Monats,
Juli des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig
Nachmittags um zwölf Uhr, zu Langenfeld verstorben sei:
das Kind Elise Jungstras,
geboren zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
ein und ein viertel Jahre alt, Standes des Vaters,
wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Tochter von dem zu Langenfeld wohnenden
Ackerer Nachbar Wilhelm Jung
stras und der verstorbenen Anna Jungstras

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem zweiten Comparenten.

Johann Jacob Schmitz
Heinrich Wilhelm Grün

Tod

de 3 Kinder
Margaretha
Müller.

№ 92. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zehnten
des Monats Juli, Vor- mittags halb elf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, kommissarischen Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath —
der Wilhelm Müller, fünf und dreißig
Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter,
wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Vater
des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Hansen,
neun und zwanzig Jahre alt,
Standes Arbeiter, wohnhaft zu Immigrath
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am neunten des Monats,
Juli des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig
Abends neun acht Uhr, zu Immigrath verstorben sei:
das Kind Margaretha Müller,
geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
drei und vier halbes Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Tochter von dem vorstehenannten Fabrikarbeiter
Wilhelm Müller und der ebenfalls vorgenannten
Anna Maria Krempel.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Vater des Verstorbenen
sowie zwei gesetzlichen Zeugen genehmigt.

Wilhelm Müller
Wilhelm Hansen

H. Neurath

№ 93. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zwanzigsten
des Monats Juli, Nach- mittags zwei Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, kommissarischer Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath —
der Wilhelm Flügel, drei und fünfzig
Jahre alt, Standes Arbeiter,
wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Schwager
der Verstorbenen zu sein angab und der Julius Totenhagen,
zwei und dreißig Jahre alt,
Standes Arbeiter, wohnhaft zu Immigrath
welcher ein Nachbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zwanzigsten des Monats,
Juli des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig
Morgens zwei Uhr, zu Immigrath verstorben sei:
Carolina Hartmann, Witwe von dem Zeugen
geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
sechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Tochter von dem zu Richrath verlebten Ackerer
dem Wirthschafter Johann Hartmann
und der ebenfalls
Anna Catharina
Bennert.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Zeugen
sowie zwei gesetzlichen Zeugen genehmigt.

Wilhelm Flügel
Julius Totenhagen

H. Neurath

Tod

de Ehegattin
Caroline
Hartmann

1 Richrath
zehntem Februar
achtzehnhundert
Siebenundsechzig
Vormittags
Uhr
Friedrich
und Ehegattin des
Ackerers,
Zusatz zu
Nro Rand.
Julius Totenhagen
zwei und dreißig
W. Flügel
z. Z. Beigeordneter

Tod

de[m] Amtsd[iener] Rudolph Vogel.

Hat d[em] Kommissarius [illegible] beigewohnt.

Zusatz zu Randgeitat ge[nehmigt]: G Vogel Jansen

№ 94

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ritzrath – Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und siebzig, den fünfzehnten des Monats Juli, Vor mittags neun Uhr, erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Königl. Notar als Delegirter Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ritzrath der Gustav Vogel, zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Vater de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Peter Joseph Held, fünf und fünfzig Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Nachbar de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwölften des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert fünf und siebzig Morgens neun Uhr, zu Immigrath verstorben sei: der Amtsdiener Rudolph Vogel, geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und vierzig Jahre alt, Standes eines Gemeinde-Dieners wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Witwer von Anna Elisabeth Caspar[en] und der zu Immigrath wohnenden geschäftslosen Anna Gertrud Lintgen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den Comparenten Vogel, Comparent Held mit Kreuz, ferner durch Kreuz zu seiner Aussage und gethanem Worte genehmigt.

Gustav Vogel

Jansen

№ 95

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ritzrath – Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und siebzig den siebenzehnten des Monats Juli, Vor mittags neun Uhr, erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Königl. Notar als Delegirter Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ritzrath der Jakob Klemmer, vier und vierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Gieslenberg, welcher ein Schwager de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Christian Casel, sieben und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Gieslenberg, welcher ein Nachbar de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebzehnten des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert fünf und siebzig Morgens neun acht Uhr, zu Gieslenberg verstorben sei: Sibylla Busch, Ehefrau des Schuh-Lieferanten, geboren zu Wolfhagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei und dreißig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Gieslenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem zu Wolfhagen verstorbenen Ackerer Heinrich Busch und der zu Ritzrath wohnenden geschäftslosen Anna Catharina Zimmermann.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten, Schlußzeug und gethanem Worte genehmigt

Jacob Klemmer

Christian Casel

Jansen

Tod

de[r] Ehefrau Sibylla Busch.

Hat d[em] Kommissarius beigewohnt.

Zusatz zu Randgeitat genehmigt: C. Casel Jansen

Tod

Kind weibl. Geschl.

Johann Jakob Friedrich Peter

Wadenpohl

und

Sabina Neuß.

№ 96. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den siebenundzwanzigsten des Monats Juli — Nachmittags um zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Peter Wadenpohl, dreißig — — Jahre alt, Standes Weber — wohnhaft zu Voigtslach —, welcher ein Vater des Kindes — des Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Wadenpohl, acht und zwanzig — — — Jahre alt, Standes Arbeiter —, wohnhaft zu Voigtslach — welcher ein Oheim des Kindes — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechs und zwanzigsten — des Monats, Juli — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Morgens um sechs Uhr, zu Voigtslach — verstorben sei: ein Kind weibl. Geschl. Sabina Neuß, Ehefrau des Arb. Conz. Neuß, geboren zu Hitdorf —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — — dreißig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Voigtslach —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — von einem Kinde männlichen Geschlechts entbunden worden sei, welches lebend sei. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten, Lesung von sieben Zeugen genehmigt.

Peter Wadenpohl.
Heinrich Wadenpohl

Tod

de[r] Kind weibl. Geschl.

Henriette Schmitz

№ 97. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den acht und zwanzigsten des Monats Juli — Nachmittags um zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischen Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Simon Lazarus, zwei und zwanzig — — — Jahre alt, Standes Handelsmann, — wohnhaft zu Richrath —, welcher ein Universal- de[r] Verstorbenen zu sein angab und der Jakob Leidenfaden, fünf und zwanzig — — — — Jahre alt, Standes — Weber, wohnhaft zu Reisewasserstation — welcher ein Nachbar — de[r] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sieben und zwanzigsten — des Monats, Juli — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Nachmittags um zwei Uhr, zu Richrath — verstorben sei: — Henriette Schmitz, unverheirathet, — geboren zu Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, —, zwei und zwanzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von hier zu Richrath verstorbenen Ackerers dem Handelsmann Jakob Schmitz und der gewerblosen Martha Meyer. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Vorlesung wurde genehmigt.

Simon Lazarus
Jacob Leidenfaden

Tod

de 1 Kind
Johanna
Helena
Dünwald

№ 98.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den ein und dreißigsten des Monats Juli —, Vor- mittags neun — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Arnold Dünwald, zwei und dreißig — — Jahre alt, Standes Schuster —, wohnhaft zu Hauptkreuz —, welcher ~~ein~~ Vater — de n Verstorbenen zu sein angab und der Carl Schneider, — sechs und zwanzig — — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Hauptkreuz — welcher ein — Pflegebar — de n Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neun und zwanzigsten — des Monats, Juli — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — Nachmittags drei Uhr, zu Hauptkreuz — verstorben sei: — das Kind Johanna Helena Dünwald, — geboren zu Hauptkreuz —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — — elf Monat Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hauptkreuz —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von dem Arbeiter Comparenten mit der ge- schäftslosen wohnhaften ehemaligen Cäcilia Rietz. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. — Fehlendes wird gesetzlich bescheinigt. —

Arnold Dünwald
Heinrich Neurath
Commissarischer Bürgermeister

№ 99.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den ersten — des Monats Neujahr —, Vor- mittags zwei — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, commissarischer Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Peter Pill, sieben und zwanzig — — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Richrath —, welcher ~~ein~~ Vater — de s Verstorbenen zu sein angab und der Gottfried Dünwald, acht und dreißig — — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Richrath — welcher ein Pflegebar — de s Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ein und dreißigsten — des Monats, Juli — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Abends halb acht — Uhr, zu Richrath — verstorben sei: — das Kind Adolph Pill, — geboren zu Barmen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — — fünf Quartal Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn von dem zu Richrath wohnhaften Tage- löhner Peter Pill und der zu Richrath wohnhaften geschäftslosen Anna Catharina Dünhof. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. — Fehlendes wird gesetzlich bescheinigt. —

Peter Pill
Gottfried Dünwald
Heinrich Neurath
Commissarischer Bürgermeister

Tod

de 1 Kind
Adolph
Pill

Tod

der Wittwe Sophia Hartmann.

№ 100.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zwanzigsten des Monats August, Vor- mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Hermann Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Joseph Schmitz, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Schuster, wohnhaft zu Neurath, welcher ein Cousin de Verstorbenen zu sein angab und der Carl Heinr. Zanders zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Bruder, wohnhaft zu Neurath welcher ein Cousin de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwölften des Monats, August des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Morgens neun Uhr, zu Lüttenberg verstorben sei: Rosina Hartmann, Wittwe des zu Lüttenberg wohnenden Ackerers Johann Gerhard Hartkenbruch, geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei und siebenzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Lüttenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Neurath verstorbenen Eheleuten und Ackerern Wilhelm Hartmann und Cäcilia Hartkenrath.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Joseph Schmitz
Carl Lüps.

Tod

der Kinder Emma Wirtz.

№ 101.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den neun und zwanzigsten des Monats August, Vor- mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Hermann Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Carl Wirtz, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Bruder, wohnhaft zu Winkhausen, welcher ein Vater de Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Wirtz, zwanzig Jahre alt, Standes Bergmann, wohnhaft zu Neuhausen welcher ein Onkel de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neunzehnten des Monats, August des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Morgens neun fünf Uhr, zu Winkhausen verstorben sei: das Kind Emma Wirtz, geboren zu Neuhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Winkhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Winkhausen wohnenden Eheleuten den Acker-Comparenten und Bergmann Caroline Wirtz.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Vorlesung und genehmigt.

Carl Wirtz
Wilhelm Wirtz

Tod

de[r] Kind[es]
Heinrich Hu-
bert Winkel-
hausen

№ 102

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den neun und zwanzigsten
des Monats August, — Vor — mittags elf — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei — Richrath —
der Johann — Winkelhausen, neun und zwanzig
— Jahre alt, Standes Ackerer —,
wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Sohn —
de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Johann — Süss, fünf —
und sechzig — — — Jahre alt,
Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu — Berghausen —
welcher ein Schwager — de[s] — Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am — neun und zwanzigsten — des Monats,
August — des Jahres tausend achthundert — fünf und sechzig
Mittags — zwölf — Uhr, zu — Berghausen verstorben sei: —
— das — Kind — Heinrich — Hubert — Winkelhausen
geboren zu — Berghausen —, Regierungs-Bezirk — Düsseldorf —,
eilf — — — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu — Berghausen —, Regierungs-Bezirk — Düsseldorf —,
Sohn — von — dem zu — Berghausen — Ackerer —
Ackerer — Wilhelm — Winkelhausen und dem
gemeinschaftlichen — Hause — Catharine — Süss —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Winkelhausen
Johann Süss

№ 103.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den fünften —
des Monats September, — Vor — mittags um — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei — Richrath, —
der Anbrad Held, drei und sechzig —
— Jahre alt, Standes Ackerer —,
wohnhaft zu Neuhofsaum —, welcher ein Schwager —
de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Peter Joseph Held,
sieben und fünfzig — — Jahre alt,
Standes Hauptmann —, wohnhaft zu Langenfeld —
welcher ein Schwager — de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweiten — des Monats,
September, des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig —
Nachmittags um zwei Uhr, zu — Neuhofsaum verstorben sei: —
Dieu Donné Blavier, —
geboren zu Bonmont bei, ~~Regierungs-Bezirk~~ Huy in Belgien,
drei und siebzig — Jahre alt, Standes Maurer —,
wohnhaft zu Bonmont bei, ~~Regierungs-Bezirk~~ Huy, —
Sohn — von Alten, dem Namen, Stand, letzter
Wohnort und Vorhero Comparenten mir angezeigt
und zu Protokoll erklärten. Der Name der Eltern
des Verstorbenen, sowie, ob dieselben noch leben oder verstorben
sind, war den Comparenten unbekannt.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten, der
Zeuge Comparent erklärte, im Schreiben unerfahren zu sein. Weshalb Zeugen Comparent
der Genehmigung.

Heinrich Held

Tod

de[s] Kind[es]
Dieu Donné
Blavier.

Tod

de r

Amalia Grün.

№ 104

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zwölften —
des Monats September —, Vor mittags neun — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath —
der Wilhelm Flesche, zwei und fünfzig —
— Jahre alt, Standes fabrik. Arbeiter —,
wohnhaft zu Langenfeld —, welcher ein Anverwandter —
de r Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Zimmermann,
fünf und dreißig — Jahre alt,
Standes Weber —, wohnhaft zu Langenfeld —
welcher ein Nachbar — de r Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am Gestrigen — des Monats,
September des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig —
Nachmittag um zwölf Uhr, zu Langenfeld verstorben sei: —
Amalia Grün, ledig, —
geboren zu Wipperfürth —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
fünf und dreißig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Langenfeld —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
Tochter von dem gr. Landwirth Gemeinderathsmitgliede verstorbenen Herrn Adolph Grün und der zu Langenfeld wohnenden gewesenen Anna Gertrud Bennert —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Wilhelm Flesche
Friedrich Zimmermann

Tod

de r

Anna Christina Stader

№ 105

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den dreizehnten —
des Monats September —, Vor mittags neun Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath —
der Gottfried Flucke, fünf und einzig —
— Jahre alt, Standes Arbeiter —,
wohnhaft zu Wiescheid —, welcher ein Schwiegersohn —
de r Verstorbenen zu sein angab und der Johann Schmitter, sieben
und zwanzig — Jahre alt,
Standes Arbeiter, wohnhaft zu Wiescheid —
welcher ein — Nachbar de r Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am gestrigen — des Monats,
September des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig —
Vormittag um halb zwölf Uhr, zu — Wiescheid verstorben sei: —
Anna Christina Stader, Ehefrau des Ackerers Peter Steffens —
geboren zu Burbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
fünf und sechzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Wiescheid —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
Tochter von den zu Burbach verlebten —
Ehe- und Ackerleuten Peter Stader und Elisabeth Rüdiger. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Gottfried Flucke
Johann Schmitter

Tod

de 7 Rintd

Wilhelm

Stiel.

№ 106 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den dreizehnten — des Monats September, Nachmittags drei — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Wilhelm Stiel, acht und dreißig — Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter, wohnhaft zu Ronsdorf, welcher ein Vater de 7 Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Caspers, sieben und vierzig — Jahre alt, Standes Wirth, wohnhaft zu Ronsdorf, welcher ein Nachbar de 7 Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwölften — des Monats, September des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, Morgens drei Uhr, zu Ronsdorf verstorben sei: — das Kind Wilhelm Stiel, — geboren zu Ronsdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei Monate alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Ronsdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem vorgenannten Comparenten und der zu Ronsdorf verstorbenen Sybilla Bormacher.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Hoffnung wird gestrichen Bertel genehmigt.

Wilhelm Stiel
Wilhelm Caspers

№ 107 Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den zwanzigsten — des Monats September — Vormittags zehn — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath, — der Theodor Wuppenfeld, neun und dreißig — — — Jahre alt, Standes Tagelöhner, — wohnhaft zu Hausing — , welcher ein — Kassbar — de 8 Verstorbenen zu sein angab und der Jakob Berker, sechs und sechzig — — — Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hausingen, — welcher ein Schwager — de 8 Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neunzehnten — des Monats, September, des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — Nachmittags halb zwei Uhr, zu Hausingen — verstorben sei: — Johanna Berkeid, Wittwe von dem zu Hausingen verstorbenen Holzschneider Gottfried Berker, — geboren zu Rösrath Rösrath Regierungs-Bezirk Cöln — fünf und siebenzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hausingen — , Regierungs-Bezirk Düsseldorf — , Tochter von Elten, deren Name, Stand, letzten Wohn- und Aufenthalt Comparenten nicht angeben zu können erklärten.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit den beiden Comparenten Hoffnung wird Bertel genehmigt.

Theodor Wuppenfeld
Jakob Lenkart

Tod

de 8 Wittwe

Johanna

Berkeid.

Tod

de[r] Carl Fuerthmann

№ 108.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zwanzigsten des Monats September, Vor- mittags um elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath, der Anton Haakenbruch, neun und zwanzig Jahre alt, Standes Barbier, wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Schwager de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Vogel, neun und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerbauer, wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Nachbar de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vorigen Tage des Monats, September, des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Nachts um elf Uhr, zu Langenfeld verstorben sei: Carl Fuerthmann, ledig, geboren zu Gräfrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, neun und dreißig Jahre alt, Standes Strumpfwirker, wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem zu Langenfeld verstorbenen Strumpfwirker Johann Fuerthmann und der zu Haan verstorbenen ledigen Anna Catharina Klaumann.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Anton Haakenbruch
Friedrich Vogel

№ 109.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zwanzigsten des Monats September, Vor- mittags um neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Heinrich Berger, zwei und fünfzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hinterhaus, welcher ein Bruder de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Hansen, vier und zwanzig Jahre alt, Standes Bruder, wohnhaft zu Hinterhaus, welcher ein Nachbar de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vorigen Tage des Monats, September des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig Morgens um neun Uhr, zu Hinterhaus verstorben sei: Jacob Carl Heinrich Berger, geboren zu Hinterhaus, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, acht Wochen alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hinterhaus, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den Ackerbauer und der zu Hinterhaus verstorbenen ledigen Elisabeth Klingel.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit den beiden Comparenten, Schreiberei zweier Zeugen ermangelnd.

Heinrich Berger
Theodor Wuppen

Tod

de[r] Kind Heinrich Berger.

Tod

de Kind
Clara
Fastenrath

№ 110

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Kirchrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den acht und zwanzigsten des Monats September — — Uhr mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Kirchrath, — der Peter Heinrich Fastenrath, zwei und dreißig — — Jahre alt, Standes Bauer — — wohnhaft zu Langenfeld —, welcher ~~ein~~ Vater — de* Verstorbenen zu sein angab und der Johann Gieth, sechs und — zwanzig — — — — Jahre alt, Standes- Bauer —, wohnhaft zu Langenfeld — welcher ein Nachbar — de* Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten des Monats, September des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — Morgens halb — Uhr, zu Hunklinghausen verstorben sei: — das Kind Clara Fastenrath, — — geboren zu Hunklinghausen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hunklinghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — von dem unterzeichneten Bürgermeister und der zu Langenfeld wohnenden gewerblosen Elisabeth Weil. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten, Erklärung und gutwilligem Worte genehmigt. —

Peter Heinrich Fastenrath

Johann Gieth

№ 111.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei — Kirchrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den acht und zwanzigsten des Monats September, — — mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Kirchrath, — der Heinrich Wilhelm Grün, zwei und dreißig — — Jahre alt, Standes — Wirth — wohnhaft zu Langenfeld —, welcher ~~ein~~ Vater — de* Verstorbenen zu sein angab und der Johann Joseph Held, sieben und fünfzig — — Jahre alt, Standes Haus Bruder —, wohnhaft zu Langenfeld, — welcher ein Nachbar — de* Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechs und zwanzigsten — des Monats, September, des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — Morgens halb fünf — Uhr, zu Langenfeld — verstorben sei: — das Kind Elisabeth Grün, — — geboren zu Langenfeld —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, — von dem unterzeichneten Bürgermeister und der zu Langenfeld wohnenden gewerblosen Henriette Nöthel. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit dem unterzeichneten Comparenten, dem Zweiten Comparent vorgelesen, Erklärung zu seinem Belieben gut befunden und genehmigt. —

Heinrich Wilhelm Grün

Tod

de Kind
Elisabeth
Grün

Tod

de[r] Wittwe
Anna
Maria
Walter.

№ 112.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Kirchrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und siebzig, den neun und zwanzigsten des Monats August — Vor- mittags zehn — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister — als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Kirchrath, — der Wilhelm Schultes, sieben und dreißig — — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Hardt —, welcher ein Sohn — de[r] Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Bennert, zwei und dreißig — — Jahre alt, Standes — Weber, wohnhaft zu Hardt, — welcher ein Nachbar — de[r] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am acht und zwanzigsten — des Monats, August des Jahres tausend achthundert fünf und siebzig — Vormittags halb sieben — Uhr, zu Hardt — verstorben sei: — Anna Maria Walter, Wittwe des zu Immigrath wohnhaften Webers Daniel Schultes, — — geboren zu Heiligen — Hilgen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, fünf und siebzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hardt —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohnes von dem zu Heiligen verstorbenen Schneider dem Johann Wilhelm Walter und der gewerblosen Anna Catharina Ecker. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Wilhelm Schultes
Wilhelm Bennert

№ 113.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei — Kirchrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und siebzig, — den dreißigsten des Monats August —, Vor- mittags zehn — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister — als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Kirchrath — — der Wilhelm Winkelsen, acht und dreißig — — Jahre alt, Standes — Schmied, — wohnhaft zu Rondorf —, welcher ~~ein~~ Vater — de[r] Verstorbenen zu sein angab und der Carl Metzmacher, — zwei und siebzig — — Jahre alt, Standes Küster —, wohnhaft zu Rondorf — welcher ein — Nachbar — de[r] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am acht und zwanzigsten — des Monats, August des Jahres tausend achthundert fünf und siebzig, — Nachmittags drei Uhr, zu — Rondorf verstorben sei: — das Kind Auguste Winkelsen, — geboren zu Rondorf —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, sechs Wochen — ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu — Rondorf —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, —, Tochter von dem wohlgenannten Comparenten und der zu Rondorf verstorbenen gewerblosen Anna Maria Ulrichsfer. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Ho- henung von gesetzmäßigen Zeugen genehmigt. —

Wilhelm Winkelsen
Carl Metzmacher

Tod

de[s] Kindes
Auguste
Winkelsen

Tod

der Wittwe Elisabeth Krupp

Morgens Zustellung und Eröffnung eines Testaments.

Ff. Linck

№ 114.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den zweiten — des Monats October —, Vor- mittags drei — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Taurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Gefreite Linck, zwei und siebenzig — Jahre alt, Standes Gefreiter — wohnhaft zu Cronenberg —, welcher ein Vetter — de s Verstorbenen zu sein angab und der Peter Joseph Held, — sechs und fünfzig — Jahre alt, Standes Fabrikant, wohnhaft zu Langenfeld — welcher ein Neffe — de s Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten — des Monats, October — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Vormittags drei Uhr, zu Cronenberg — verstorben sei: — Elisabeth Krupp, Wittwe des zu Cronenberg wohnhaften Fabrikanten Friedrich Lehmann — geboren zu Cronenberg —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sechs und siebenzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Cronenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Testator von dem zu Cronenberg verlebten Fabrikanten dem Herrn Friedrich Krupp und der gewesenen Gattin Adelheid Ehrtens. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden zugezogenen Comparenten der gesetzlich Comparenten-Klärung Behufs beizuwohnen zu sein. —

Ff. Linck

Tod

des Fabrikanten Friedrich Lehmann

Eröffnung eines Testaments.

Ff. Linck

№ 115.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den neunten — des Monats October —, Vor- mittags neun — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Taurath, Bürgermeister — als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Friedrich Jansen, sechs und dreißig — Jahre alt, Standes Maler — wohnhaft zu Immigrath —, welcher ~~ein~~ Vetter des Kindes — ~~de s Verstorbenen~~ zu sein angab und der Carl Brass, dreiundzwanzig — Jahre alt, Standes Kürschner —, wohnhaft zu Immigrath — welcher ein Schwager des Kindes — ~~de s Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten — des Monats, October — des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Abends neun Uhr, zu Immigrath ~~verstorben sei~~ die Louise Albertine Brass, sechzehn Jahre alt, Comparentin — geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — den neunzehnten — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, — von — Kinder minderjährigen Geschlechts, welche Tabletten — ~~verstorben sei~~ — Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Behufs Eröffnung zum letzten Testamente genommen. —

Friedrich Jansen.
Karl Brass.

Tod

des Fabrikanten Friedrich Jansen und Louise Albertine Brass.

Tod

des Ehegatten

Friedrich

Woche.

№ 116. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ruhrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den sechsten —
des Monats Oktober — hier — mittags zehn — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Ruhrath —
der Caspar Dormann, sechzig —
— Jahre alt, Standes ohne Gewerbe —
wohnhaft zu Hasenhausen — welcher ein Nachbar —
des Verstorbenen zu sein angab und der Balthasar Stein, dreiund
vierzig — — — Jahre alt,
Standes Zimmerer —, wohnhaft zu Hasenhausen —
welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am ersten — des Monats,
Oktober — des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig —
Elf — Uhr, zu Hasenhausen verstorben sei: —
Friedrich Woche, evangelischer Religion, wohnhaft zu Hasenhausen —
geboren zu Görlitz —, Regierungs-Bezirk —
vierundvierzig — Jahre alt, Standes Schuster —
wohnhaft zu Hasenhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Sohn — von den zu Görlitz verstorbenen Eheleuten, dem Schuster Johann Wilhelm Woche und der
verstorbenen Ehefrau Conrad. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.
Löschung nichtgültiger Worte: keine. Vorher genehmigt.

Caspar Dormann

Balthasar Stein

Heinrich Neurath

№ 117. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ruhrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den zwölften —
des Monats Oktober — hier — mittags zwölf — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Ruhrath —
der Johann Thönes, einundsiebzig —
— Jahre alt, Standes Schuster —
wohnhaft zu Neuenberg —, welcher ein Großvater des Kindes
~~de Verstorbenen~~ zu sein angab und der Wilhelm Stiel, zweiund
vierzig — Jahre alt,
Standes Wirth —, wohnhaft zu Neuenberg —
welcher ein Nachbar des Kindes ~~de Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am siebten — des Monats,
Oktober — des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig —
Nachmittags sechs — Uhr, zu Neuenberg die ~~verstorben sei:~~ ein
Kaufmann Wilhelmine Richtmann —
geboren zu Neuenberg —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
einzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe
wohnhaft zu Neuenberg —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
— von einem Kinde weiblichen Geschlechts, das
beides am Leben sei, welches Leben sei. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.
Löschung von sechs Worten genehmigt. —

Johann Wilhelm Thönes

Heinrich Neurath

A.

Tod

eines Kindes weiblichen Geschlechts

des unverehelichten

Wilhelmine

Richtmann

Tod

des Wittwers
Friedrich
Schnell.

№ 118

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ruhrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den zwölften
des Monats Oktober, Nachmittags drei Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ruhrath
der Wilhelm Schorr, sieben und zwanzig
Jahre alt, Standes Weber,
wohnhaft zu Hünkelhausen, welcher ein Nachbar
des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Josef Held, achtund
fünfzig Jahre alt,
Standes Bürstenmacher, wohnhaft zu Lennep
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am elften des Monats,
Oktober des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig
Abends sieben Uhr, zu Hünkelhausen verstorben sei:
Friedrich Schnell, Wittwer der zu Lüttringhausen wohnhaft
gewesenen Anna Gertrud Schüller
geboren zu Remscheid im Regierungs-Bezirk Herzogthum Westfalen
fünfundsechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Hünkelhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf
Kreis von Elberfeld, Bürgermeisterei Lennep, Amts-Gerichts
Kreis und Handels-Tribunal Commercium Solingen, nicht angegeben
zu Raimann erklärten.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den vorgenannten Comparenten, der Comparent erklärte Schreibens unerfahren zu sein.

Wilhelm Schorr

Tod

des Kindes
Maria
Blittersdorf

№ 119

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ruhrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den siebenzehnten
des Monats Oktober, zwei mittags halb drei Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ruhrath
der Heinrich Wirtz, fünfzig
Jahre alt, Standes Weber,
wohnhaft zu Glaadberg, welcher ein Sohn
des Verstorbenen zu sein angab und der Jacob Martin, neun und
zwanzig Jahre alt,
Standes Handelsmann, wohnhaft zu Neuenhof
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am fünfzehnten des Monats,
Oktober des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig
Morgens fünf Uhr, zu Glaadberg verstorben sei:
Kind Maria Blittersdorf
geboren zu Glaadberg Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
zwei Wochen alt, Standes ohne Gewerbe
wohnhaft zu Glaadberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf
Kreis von der zu Obenlan verstorbenen Schneiderin
Anna Christine Blittersdorf.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.
Heinrich Wirtz
Jacob Martin

Tod

des Albert Gerling

№ 120.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ruhrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den siebenzehnten — des Monats Oktober — Vor- mittags elf — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister — als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Ruhrath — der Christian Gerling, sechzig — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Hunklenbruch —, welcher ein Vater — des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Hermelskirchen — fünfzig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Hunklenbruch — welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten — des Monats, Oktober — des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig — Nachmittags sechs Uhr, zu Hunklenbruch — verstorben sei: — der Kind Albert Gerling — — geboren zu Immigrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, vierzehn — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hunklenbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn — von dem anwesenden Hr. Congerranten — und der zu Hunklenbruch verstorbenen gewesenen Anna Gertrud Keller. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Hr. Congerranten, der zweite Congerrant erklärte selbst nicht unterschreiben zu können. Die Unterschrift des gedruckten Wortes genehmigt.

Heinrich Gerling

J. Neurath

№ 121.

Sterbe-Urkunde.

Tod

des Kinder Ludwig Caspers

Bürgermeisterei Ruhrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den siebenzehnten — des Monats Oktober — Vor- mittags sieben Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Ruhrath — der August Caspers, einundzwanzig — — — Jahre alt, Standes Bäckergeselle — wohnhaft zu Hunklenbruch —, welcher ein Vater — des Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Schumacher — fünfundzwanzig — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Immigrath — welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten — des Monats, Oktober — des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig — Nachmittags sieben Uhr, zu Hunklenbruch verstorben sei: — der Kind Ludwig Caspers, — geboren zu Hunklenbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, neun — Jahre alt, Standes — wohnhaft zu Hunklenbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn — von dem zweiten Congerranten und der zu Hunklenbruch verstorbenen gewesenen Anna Gertrud Kei. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Congerranten. Die Unterschrift des gedruckten Wortes genehmigt.

August Caspers

Friedrich Schumacher

J. Neurath

Tod

des Kindes

Elise Everts.

№ 128.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ruhrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den achtzehnten des Monats Oktober — vor mittags elf — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Ruhrath — der Wilhelm Everts, neunundzwanzig — Jahre alt, Standes Handelsmann —, wohnhaft zu Immigerath —, welcher ~~ein~~ Vater — des Verstorbenen zu sein angab und der Eduard Willms — neunundfünfzig — Jahre alt, Standes Schreiner —, wohnhaft zu Immigerath — welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achtzehnten — des Monats, Oktober — des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig — Morgens neun — Uhr, zu Immigerath — verstorben sei: — das Kind Elise Everts. — geboren zu Immigerath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, fünf Wochen — ~~Jahre~~ alt, Standes — —, wohnhaft zu Immigerath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter — von dem Ehe Conjuranten Wilhelm Everts und der zu Immigerath verstorbenen Ehefrau Wilhelmine Bergenbach. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten Hofmann Heinrich Neurath genehmigt. —

Wilhelm Everts.
Eduard Willms

№ 129.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ruhrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den neunundzwanzigsten des Monats Oktober — vor mittags zehn — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Ruhrath — der Peter Hans, einzig — — Jahre alt, Standes Pensionär —, wohnhaft zu Ruhrath —, welcher ein Sohn — — der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Saal, neunundfünfzig — Jahre alt, Standes Lehrer —, wohnhaft zu Ruhrath — welcher ein Nachbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neunundzwanzigsten — des Monats, Oktober — des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig — Morgens sieben — Uhr, zu Ruhrath — verstorben sei: — Anna Catharina Bürgenbach, Ehefrau des Handelsmannes Wilhelm Everts, geboren zu Oberkassel —, Regierungs-Bezirk Cöln —, sieben und dreißig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Ruhrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von dem zu Oberkassel verstorbenen Ackerer Christian Bürgenbach und der zu Immigerath verstorbenen Ehefrau Margaretha Berg. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten —

Peter Hans.
Wilhelm Saal

Tod

der Ehefrau

Anna Catharina Bürgenbach

Tod
des [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

№ 124.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den sechsundzwanzigsten des Monats October — — — vor mittags sechs — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister — als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Wilhelmine Hüttemann achtundzwanzig — — — — — Jahre alt, Standes Hebamme — — —, wohnhaft zu Immigerath —, welcher ein — Mädchen — der — ~~Verstorbenen~~ zu sein angab und der Paulus Müller, sieben und sechzig — — — — —

Tod

des Kindes
August
Klein

Sterbe-Urkunde.

№ 126.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den zweiten
des Monats November, Vor- mittags drei Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath
der Lambert Klein, fünfundvierzig
Jahre alt, Standes Lohgerbermeister,
wohnhaft zu Langenfuhr, welcher ~~ein~~ Vater
des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Hellingrath
fünfzig Jahre alt,
Standes Ackermann, wohnhaft zu Langenfuhr
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweiten des Monats,
November des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig
Nachmittags drei Uhr, zu Langenfuhr verstorben sei:
das Kind August Klein
geboren zu Wald, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
fünfviertel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe
wohnhaft zu Langenfuhr, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Sohn von dem jetzt Comparenten und der zu Langenfuhr verstorbenen ehelichen Katharina Kuhl.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten Lesung eines gerichtlichen Vorbehalts genehmigt.

Lambert Klein
Johann Hellingrath

Tod

des Kindes
Berthe
Keisinger.

Sterbe-Urkunde.

№ 127.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den vierten
des Monats November, Vor- mittags elf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath
der Wilhelm Keisinger, drei und dreißig
Jahre alt, Standes Klempnermeister,
wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ~~ein~~ Vater
der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Schorr
siebenundzwanzig Jahre alt,
Standes Kutscher, wohnhaft zu Hückeswagen
welcher ein Onkel der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am dritten des Monats,
November des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig
Abends halb Uhr, zu Hückeswagen verstorben sei:
das Kind Berthe Keisinger
geboren zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
zehn Jahre alt, Standes ohne Gewerbe
wohnhaft zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Tochter von dem jetzt Comparenten und der zu Hückeswagen verstorbenen Wilhelmine Heinrichs.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Vorlesung eines gerichtlichen Vorbehalts genehmigt.

Wilhelm Keisinger
Wilhelm Schorr

Tod

de Kinder
Gertrud.
Buchmüller

Sterbe-Urkunde.

№ 128.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den sechsten
des Monats November — Uhr mittags zwei Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Lambert Wimmer, dreißig
Jahre alt, Standes Ackerer,
wohnhaft zu Ronsdorf, welcher ein Sohn
des Verstorbenen zu sein angab und der Jacob Hack,
fünfundsechzig Jahre alt,
Standes Handelsmann, wohnhaft zu Ronsdorf
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am fünften des Monats,
November des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig
Abends sechs Uhr, zu Ronsdorf verstorben sei:
das Kind August Buchmüller
geboren zu Ronsdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
sein Jahre alt, Standes ,
wohnhaft zu Ronsdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Sohn von dem zu Ronsdorf verstorbenen
Ackerer Buchmüller, und der verstorbenen
Ehefrau Wimmer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den obgenannten Comparenten
der zweite Comparent erklärte selbst nicht schreiben zu können.

Lamb. Hommel.

Tod

de Kinder
Emil
Störling

Sterbe-Urkunde.

№ 129.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den siebenten
des Monats November, Uhr mittags zwei Uhr — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister — als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der August Ern, dreiundzwanzig
Jahre alt, Standes Leinenweber,
wohnhaft zu Hunsnocken, welcher ein Nachbar
des Verstorbenen zu sein angab und der Fabrikarbeiter Stein,
zweiundfünfzig Jahre alt,
Standes Fabrikarbeiter, wohnhaft zu Hunsnocken
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am gestern des Monats,
November des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig
Nachmittags drei Uhr, zu Hunsnocken verstorben sei:
das Kind Emil Störling
geboren zu Martinamm, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
drei Jahre alt, Standes ,
wohnhaft zu Hunsnocken, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Sohn von dem zu Hunsnocken verstorbenen
Schlosser und Bürger Heinrich Störling und
der verstorbenen Wilhelmine Strutzmann.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten

August Ern.
Fabrikarbeiter Stein

Tod

de[s] Wittwer
Wilhelm
Heck

№ 130. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechszig den ersten —— des Monats November ——, Vor mittags —— sechs Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als —— Beamten des Personenstandes der —— Bürgermeisterei Reichrath —— der Wilhelm Heck, zwei und vierzig —— Jahre alt, Standes Fuhrknecht ——, wohnhaft zu Richrath ——, welcher ein Nachbar —— de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Jakob Busch, neun und fünfzig —— Jahre alt, Standes Fuhrknecht ——, wohnhaft zu Richrath —— welcher ein Nachbar —— de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten —— des Monats, November des Jahres tausend achthundert fünfundsechszig —— Morgens halb acht Uhr, zu Richrath —— verstorben sei: —— Wilhelm Heck, Wittwer der zu Richrath wohnhaften Anna Margaretha Fleischhauer —— geboren zu Richrath ——, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——, zwei und siebenzig —— Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath ——, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——, Sohn —— von dem zu Richrath verstorbenen Schneider, dann Namens Vaters Comparenten nicht anzugeben zu können erklärten. ——

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem beiden Comparenten.

Wilhelm Lüssi.

Jakob Lüssi.

Tod

de[s] Kinder
Heinrich
Busch.

№ 131. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechszig den neunten —— des Monats November ——, Vor mittags sechs — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister — als —— Beamten des Personenstandes der —— Bürgermeisterei Reichrath —— der Vater Johann Busch, fünfundvierzig —— Jahre alt, Standes Fürber ——, wohnhaft zu Kändlerheide —, welcher ~~ein~~ Vater —— de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Lehrer Heinrich, erstes und zweites —— Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Kändlerheide —— welcher ein Nachbar —— de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten —— des Monats, November des Jahres tausend achthundert fünfundsechszig —— Morgens sechs —— Uhr, zu Kändlerheide verstorben sei: —— Johann Heinrich Busch, —— geboren zu Kändlerheide —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——, fünf Monate —— ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Kändlerheide —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——, Sohn von dem zuletzt Comparenten, und der zu Kändlerheide verstorbenen Ehefrau Wittwe Hilger. ——

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem beiden Comparenten Letzterer jedoch gesetzlicher Analphabeten-Angabe zufolge.

Peter Johann Lüssi

Jebrecht Bunsch

Tod

de[s] [kind]es
Elisabeth
Gieth

Sterbe-Urkunde.

№ 132

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den elften
des Monats November, vor mittags elf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister, als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der [kind] Gieth, neunundzwanzig
Jahre alt, Standes Weber,
wohnhaft zu Hinkelenbusch, welcher ein Bruder
de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Johann Wermelskirchen
zweiundvierzig Jahre alt,
Standes Weber, wohnhaft zu Hinkelenbusch
welcher ein Cousin de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am gestrigen des Monats,
November des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig
Abends halbacht Uhr, zu Hinkelenbusch verstorben sei:
das Kind Elisabeth Gieth,
geboren zu Hinkelenbusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
zwei Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Hinkelenbusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Vater von dem [kind] Comparenten, und das zu Hinkelenbusch
wohnhaft gewesene Ehefrau Elisabeth Wermelskirchen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten Löschung eines Wortes genehmigt.

Peter Gieth.
Johann Wermelskirchen

Tod

mit Kinder männlichen Geschlechts
de[s] [kind]es
Wilhelm Fauston
und Katharina
Schmacher

Sterbe-Urkunde.

№ 137.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den siebenzehnten
des Monats November, vor mittags zehn Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister, als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Wilhelm Fauston, neunundzwanzig
Jahre alt, Standes Tagelöhner,
wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Vater des Kindes
de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Bäcker Romann, fünfzig
Jahre alt,
Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Langenfeld
welcher ein Nachbar des Kindes de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am gestrigen des Monats,
November des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig
Morgens sechs Uhr, zu Langenfeld, das verstorben sei: ein
neugebornes Kind weiblichen Geschlechts, Namens Wilhelmine
Comparenten
geboren zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
dreiundvierzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
von einem Kinde männlichen Geschlechts entbunden
worden, welches todt sei.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten Löschung
von sieben Worten genehmigt.

Wilhelm Fauston
Caspar Romann

Tod

des Ehegatten
Wilhelm
Stiel.

№ 134.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den siebenzehnten
des Monats November, Vor mittags halb elf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Johann Peter Weber, sechzig
Jahre alt, Standes Ackermann,
wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Nachbar
des Verstorbenen zu sein angab und der Gottfried Reuter, siebenund
zwanzig Jahre alt,
Standes Schmied, wohnhaft zu Langenfeld
welcher ein Neffe des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten des Monats,
November des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig
Abends halb zwölf Uhr, zu Langenfeld verstorben sei:
Wilhelm Stiel, Ehegatte der zu Langenfeld wohnenden ge-
schiedenen Katharine Krenkels
geboren zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
neunundsiebenzig Jahre alt, Standes Schmied,
wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Sohn — von den zu Langenfeld verstorbenen Eheleuten
der Schmied Peter Stiel, und der gewesenen Ackersfrau
Margarethe Boes.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Peter Weber

Gottfried Reuter

Tod

des Ehegatten
Elisabeth
Pütz.

№ 135.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den zwanzigsten
des Monats November, Vor mittags zehn Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Matthias Pütz, siebenundsechzig
Jahre alt, Standes Tagelöhner,
wohnhaft zu Rauenhof, welcher ein Bruder
des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Hartberg, siebenund-
zwanzig Jahre alt,
Standes Weber, wohnhaft zu Rauenhof
welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am vorgestrigen des Monats,
November des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig
Abends zwölf Uhr, zu Richrath verstorben sei:
Elisabeth Pütz, Ehegattin des zu Rauenhof wohnenden Tage-
löhners Peter Pütz Wuppefeld
geboren zu Vilich, Regierungs-Bezirk Cöln,
siebenzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Rauenhof, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Tochter — von den zu Vilich verstorbenen Ehe- und Ackersleute
Jacob Pütz und Elisabeth Staubach.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung
unausgeschrieben Werthszuwachssteuer.

Matthias Pütz

Johann Hartberg

Tod

der Wittwer Sophia Hüsthof.

№ 136. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig — den einundzwanzigsten des Monats November — Abds — mittags zwei — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister — als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Ackerer Heinrich Börner, zweiundvierzig — Jahre alt, Standes Müller, wohnhaft zu Mosselberg —, welcher ein Nachbar — der Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Baden, drei und siebenzig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Mosselberg — welcher ein Nachbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am Dreiundzwanzigsten — des Monats, November des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig — Morgens sechs — Uhr, zu Mosselberg — verstorben sei: — Sophie Hüsthof, Wittwe Johann Heinrich Bormacher, wohnhaft zu Mosselberg, geboren zu Ostrau —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, einundsechzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Mosselberg —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von der zu Ostrau verstorbenen Eheleuten Ackerer Philipp Hüsthof und Anna Herrem. —

Dreiundzwanzigsten

Zusatz und Löschung einer Wortes bestätigt.

Th. Börner
H Lehmann

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten

Theodor Börner.
Heinrich Lehmann

Tod

des Johann Heinrich Bormacher.

№ 137. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den einundzwanzigsten des Monats November, Abds mittags fünf Uhr, ~~erschienen vor mir~~ haben sich Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath persönlich der mir von dem Herrn Civilstands-Commissarius zu Düsseldorf übersandten Urkunde ~~Jahre alt, Standes~~ des Ableben des Johann Heinrich ~~wohnhaft zu~~ Bormacher von Rath ~~welcher ein~~ verheirathet gewesen de ~~Verstorbenen zu sein angab und der~~ Ackerer Civilstands-Register der Ober-Bürgermeisterei ~~Jahre alt, Standes~~ von Düsseldorf, ~~wohnhaft zu~~ Sterbeurkunde № 1548. ~~welcher ein~~ Oberbürgermeisterei ~~de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am~~ Düsseldorf, Kreis Düsseldorf, Reg. ~~des Monats,~~ ~~Regierungs-Bezirk des Jahres tausend achthundert~~ Düsseldorf. Der Letztere trat ~~erschienen~~ achtundsechzig fünf ~~Uhr, zu~~ den achtzehnten ~~verstorben sei:~~ der Monat November, Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Carl Wenders, Bürgermeister, als Stellvertreter ~~geboren zu~~ Barmen des Herrn Regierungs-Präsidenten ~~Regierungs-Bezirk~~ zu Düsseldorf ~~Jahre alt, Standes~~ der Ober-Bürgermeisterei Düsseldorf Peter Becker, ~~wohnhaft zu~~ sechzig Jahre alt, Regierungs-Bezirk Kanton Mettmann, ~~von~~ wohnhaft zu Düsseldorf welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Jacob Jacobs dreißig Jahre alten, Kaufmanns Wittwe wohnhaft zu Düsseldorf welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß Peter Heinrich Bormacher am siebenzehnten des Monats November des Jahres tausend achthundert sechzig fünf ~~Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten~~ Morgens neun Uhr, verstorben sei zu Düsseldorf, Kirchspiel Lo Jahren, Heinrich Bormacher Wittwer von Anna Christine Josepha Elsbach und Sohn von dem v. N. N. Namen der Eltern unbekannt, geboren zu Neurath Regierungs-Bezirk Düsseldorf sechzig Jahre alt, Kaufmann wohnhaft zu Neurath Regierungs-Bezirk Düsseldorf Sohn von Ackerer Johann Heinrich Bormacher

Ein Zusatz einer Wortes genehmigt.

Carl Wenders

Tod

de

~~Nr~~ macher und **Sterbe-Urkunde.** Helene Krings

~~Bürgermeisterei~~ Beschaffenheit Art des Verlebens ~~Regierungs-Bezirk Düsseldorf.~~

~~Im Jahre tausend achthundert~~ und Fünfundsiebzig ~~den~~ wurde diese Urkunde
~~des Monats~~ Runde unterschrieben von ~~mittags~~ mir dem ~~Uhr, erschienen~~
~~vor mir~~ Personenstands-Beamten und den ~~als~~ Comparenten
~~Beamten des Personenstandes der~~ Orts ~~Bürgermeisterei~~ Lenker Orts J. Jan. Orts
~~der~~ Benders. Zur Gültigkeit dieser Urkunden, welche gemäß Art. 80 der ~~Jahre alt, Standes~~ C. C. dem Bürgermeister,
~~wohnhaft zu~~ Amts zu Langen, ~~welcher ein~~ Feld-Br. M. angehörig
de ~~Verstorbenen zu sein angab und der~~ mitgetheilt wird Düsseldorf,
den 18. November 1875 den Civilstands Beamte ~~Jahre alt,~~
~~Standes~~ Lieutenants, ~~wohnhaft zu~~ (L. S.) Orts Benders.
~~welcher ein~~ de ~~Verstorbenen zu sein angab, und haben~~
~~diese beiden mir erklärt, daß am~~ ~~des Monats,~~
~~des Jahres tausend achthundert~~
~~Uhr, zu~~ ~~verstorben sei:~~

~~geboren zu~~ ~~, Regierungs-Bezirk~~
~~Jahre alt, Standes~~
~~wohnhaft zu~~ ~~, Regierungs-Bezirk~~
Sie der ~~von~~ mir in Gegenwart Kassirer und Genehmigung der
Lesung von Einundzwanzig Zeugen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten

Nr. 138. Sterbe-Urkunde.

Tod

de 6 Wolfgang Schmitz

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsiebzig den neun und zwanzigsten
des Monats November, Vor- mittags zehn Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath
der Herr Frenkel neun und siebzig
Jahre alt, Standes Rentner,
wohnhaft zu Hamburg, welcher ein Schwager
de Verstorbenen zu sein angab und der Hermann Berger, vier
und zwanzig Jahre alt,
Standes Kaufmann, wohnhaft zu Langenfeld
welcher ein Schwager de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am sieben und zwanzigsten des Monats,
November des Jahres tausend achthundert fünfundsiebzig
Abends zehn Uhr, zu Richrath verstorben sei:
Wolfgang Schmitz, ledig
geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
drei und zwanzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Sohn von dem zu Richrath verstorbenen Eheleute, dem
Handelsmann Jacob Schmitz, und der gewesenen
Bertha Meyer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Heinr. Frenkel

H. Berger

Tod

des Kind
Elisabeth
Gertrud
Bungers.

№ 139. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den zwanzigsten
des Monats Dezember — — vor mittags zehn — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister — als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath —
der Heinrich Nimmer, fünfundsechzig
— Jahre alt, Standes Tagelöhner —,
wohnhaft zu Immigrath —, welcher ein Großvater —
des Verstorbenen zu sein angab und der Josef Hucklenbruch, vier-
undvierzig — Jahre alt,
Standes Arbeiter —, wohnhaft zu Immigrath —
welcher ein Oheim — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am ersten — des Monats,
Dezember — des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig —
Nachmittags fünf — Uhr, zu Immigrath — verstorben sei: —
Elisabeth Gertrud Bungers —
geboren zu Immigrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
drei Jahre — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Immigrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
Vater von der zu Immigrath wohnenden Eheleute
Schreinermeister Christian Bungers und Gertrud Nimmer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Sohn Josef Hucklenbruch, der Sohn Josef Hucklenbruch erklärte schreiben zu können, aber seine Mutter genehmigt. —

Josef Hucklenbruch.

Das Kind
Gertrud Bungers
Josef Hucklenbruch

Tod

des Kindes
Bertha
Kriesemer.

№ 140. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den zweiten —
des Monats ~~Dezember~~ — — vor mittags elf — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister — als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath —
der Heinrich Kriesemer zweiundsechzig
— — Jahre alt, Standes Bauer —,
wohnhaft zu Langenfeld —, welcher ein Großvater
des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Josef Held, sechsund-
fünfzig — Jahre alt,
Standes Gutsbesitzer, wohnhaft zu Langenfeld —
welcher ein Oheim — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweiten — des Monats,
Dezember des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig —
Nachmittags sechs Uhr, zu Langenfeld — verstorben sei: —
das Kind Bertha Kriesemer, —
geboren zu Langenfeld —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
ein Monat — — ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Langenfeld —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
Vater — von der zu Langenfeld wohnenden Eheleute,
dem Gutsbesitzer Heinrich Kriesemer und der
gewesenen Mathilde Erm. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Vater Josef Heinrich Kriesemer, der Heinrich Kriesemer erklärte schreiben zu können, aber seine Ehefrau genehmigt. — —

Heinrich Kriesemer.

1

Tod

des Kindes
Bertha
Kriesemer.

1 Dezember
Vater genehmigt
Urkunde unterschrieben
H. Kriesemer

Tod

des

Anna Gertrud Gierlichs.

№ 141. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den vierten —
des Monats Dezember —, Vor- mittags neun Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath —
der Isidor Knoch, neunundvierzig —
— Jahre alt, Standes Wirth —,
wohnhaft zu Langenfuhr —, welcher ein Neffe —
des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Knoch, fünfund
zwanzig — Jahre alt,
Standes Arbeiter —, wohnhaft zu Langenfuhr —
welcher ein Neffe — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am dritten — des Monats,
Dezember des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig —
Nachmittags ein Uhr, zu Langenfuhr verstorben sei: —
Anna Gertrud Gierlichs, ledig —
geboren zu Langenfuhr —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
neunundzwanzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe
wohnhaft zu Langenfuhr —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
Tochter von den zu Langenfuhr verstorbenen Eheleuten
Ackerbauer Isidor Gierlichs und Susanne Margaretha
Remmers. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Isidor Knoch.
Johann Knoch

Tod

des

Kinds

Margaretha

Müller.

№ 142. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den siebenten —
des Monats Dezember —, Vor- mittags vier — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath —
der Wilhelm Müller, fünfundzwanzig, —
— Jahre alt, Standes Fabrikarbeiter —,
wohnhaft zu Hammerstein —, welcher ~~ein~~ Vater —
des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Hansen —
acht und zwanzig — Jahre alt,
Standes Weber —, wohnhaft zu Hammerstein —
welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am sechsten — des Monats,
Dezember des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig —
Morgens sechs Uhr, zu Hammerstein verstorben sei: —
Das Kind Margaretha Müller —
geboren zu Hammerstein —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
drei Monate — ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Hammerstein —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
Tochter von Vorgest. Comparenten und der zu
Hammerstein verstorbenen Ehefrau Anna
Maria Terempel. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem dritten Comparenten. Lesung zweier Druck- Blätter genehmigt.

Wilhelm Müller
Wilhelm Hansen

Tod

des Kindes

Caroline

Stein

№ 143.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechszig den neunten —
des Monats Dezember —, — Uhr mittags elf — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath —
der Friedrich Stein, fünfzig —
— Jahre alt, Standes Kunst —,
wohnhaft zu Hasselhof —, welcher ~~ein~~ Vater —
des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Wiedenbrück, —
einundzwanzig — Jahre alt,
Standes Schreiner —, wohnhaft zu Hasenhof —
welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am achten — des Monats,
Dezember des Jahres tausend achthundert fünfundsechszig —
Nachmittags zwei Uhr, zu Hammerhof verstorben sei: —
das Kind Caroline Stein, —
geboren zu Hasenhof —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
zehn — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Hammerhof —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
Letzter von dem erst Comparenten mit der zu
Hammerhof verehelichten gewesenen Caroline
Lehmann. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit dem beiden Comparenten.
Löschung eines Druck-Worts genehmigt. —
Heinrich Stein
Wilhelm Wiedenbrück
[illegible]

№ 145.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechszig den neunten —
des Monats Dezember —, Neun mittags zwei — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath —
der Hirte Dünwald, vierundvierzig —
— Jahre alt, Standes Ackerer und Handelsmann,
wohnhaft zu Neuhof —, welcher ~~ein~~ Nachbar —
des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Lindlar, neun —
undzwanzig — Jahre alt,
Standes Bürstenmacher, wohnhaft zu Neuhof —
welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am siebenten — des Monats,
Dezember des Jahres tausend achthundert fünfundsechszig —
Morgens sechs — Uhr, zu Neuhof — verstorben sei: —
das Kind Friedrich Drosen —
geboren zu Hasenhof —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
neun — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Neuhof —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
Letzter von dem in Hasenhof verehelicht gewesenen Heinrich
Drosen, Ackerer, und der in Neuhof wohnhaften,
dem, gewesenen Margarethe Herweg. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit dem beiden Comparenten.
Löschung eines Druck-Worts genehmigt. —
Theodor Dünnebacke
Wilhelm Lindlar

Tod

des Kindes

Friedrich

Drosen.

Tod

de Wilhelm Hubert Fischer.

№ 145. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ritzrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig den neunten — des Monats December —, — vor mittags neun — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Ritzrath — der Gottfried Fischer, siebzig und fünfzig — Jahre alt, Standes Bäcker —, wohnhaft zu Immigrath —, welcher ein Vater — de Verstorbenen zu sein angab und der Jacob Schmidtberg, acht und dreißig — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Immigrath — welcher ein Nachbar — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am Dreizehnten — des Monats, November des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig — Morgens um neun Uhr, zu Immigrath verstorben sei: — Wilhelm Hubert Fischer, ledig, — geboren zu Neuthal —, Regierungs-Bezirk Cöln —, siebzehn und dreißig — Jahre alt, Standes Schmiedes, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn von dem Ackerer Gottfried Fischer und der ihm Neuthal verstorbenen gemeinschaftlichen Ehefrau Hilgers. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Schlechtung wird Sonderwerk genehmigt. —

Gottfrit Fischer
Jacob Schmidtberg

Tod

de Johann Jacob Schmitz Spätter

№ 146. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ritzrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den dreizehnten — des Monats Dezember —, — vor mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Ritzrath — der Johann Jacob Schmitz, dreiundsechzig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Langenfeld —, welcher ein Nachbar — de Verstorbenen zu sein angab und der Mathias Josef Wiedenfeld, fünfundsiebzig — Jahre alt, Standes Schmidt —, wohnhaft zu Langenfeld — welcher ein Nachbar — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwölften — des Monats, Dezember des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig — Abends halb zehn Uhr, zu Langenfeld verstorben sei: — Johann Jacob Schmitz, Spätter, Ackerer, dessen ehemaliger Ehefrau Balgs — geboren zu Wilich —, Regierungs-Bezirk Trier — dreiundsiebzig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Langenfeld —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn — von seinen daselbst Namens Schmitz lebten Eheleuten und Ackerern, Comparenten nichts angehen zu können erklärten. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Joh. Jacob Schmitz
Matth. Jos. Wiedenfeld

Tod

de Ehegattin Wilhelm Cayßbücher

№ 147

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Kürrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünf und sechzig — den achtzehnten — des Monats December —, Vor- mittags um sechs Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Kürrath — der Johann Hellingrath, neun und zwanzig — Jahre alt, Standes Arbeiter —, wohnhaft zu Unterhausen —, welcher ein Vater — de Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Stipp, neun und sechzig — Jahre alt, Standes Arbeiter —, wohnhaft zu Immigrath —, welcher ein Vater — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten — des Monats, December des Jahres tausend achthundert fünf und sechzig, — Abends neun — Uhr, zu Unterhausen — verstorben sei: — Wilhelm Cayßbücher, Ehegatte der zu Unterhausen wohnenden Catharina Horn, — geboren zu Neukirchen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, neun und sechzig — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Unterhausen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn — von dem zu Neukirchen verstorbenen Ackerer und Beigeordneten Wilhelm Cayßbücher und Catharina Fittgen. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Beigeordneten.

Johann Hellingrath
Heinrich Stipp
Weiss

№ 148

Sterbe-Urkunde.

Tod

de Caspar Bornacker

Bürgermeisterei Kürrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den achtzehnten — des Monats Dezember —, Nach- mittags zwei — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister — als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Kürrath — der Peter Bornacker, einundzwanzig — Jahre alt, Standes Eisenbahnarbeiter —, wohnhaft zu Wasserbach —, welcher ein Vater — de Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Engels, dreißig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Wasserbach — welcher ein Vater — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten — des Monats, Dezember des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig — Nachmittags neun Uhr, zu Wasserbach — verstorben sei: — Caspar Hans, ledig — geboren zu Wasserbach —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, zwanzig — Jahre alt, Standes Bandagenmacher — wohnhaft zu Wasserbach —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn — von dem zu Wasserbach verstorbenen Bandagenmacher Johann Hans, und der verstorbenen Gesche Elisabeth Maria Gertrud Greinberg. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Beigeordneten.

Peter Bornacker.
Wilhelm Engels.

Tod
des Kindes
Catharina Kupperfeld

№ 149. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechszig den neunzehnten — des Monats December —, — Uhr mittags halbzwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Wilhelm Kupperfeld, einzig — Jahre alt, Standes — Tagelöhner —, wohnhaft zu Hückelenbruch —, welcher ~~ein~~ Vater — de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Boschbach, — fünfundzwanzig — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Hückelenbruch — welcher ein Landsmann — de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achtzehnten — des Monats, December des Jahres tausend achthundert fünfundsechszig — Abends 8 Uhr, zu Hückelenbruch verstorben sei: — Catharina Kupperfeld — geboren zu Hückelenbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, fünfzehn Monate — ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Hückelenbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von dem erst. Comparenten und der — zu Hückelenbruch verstorbenen Ehefrau Wilhelm Kupperfeld, Agnes Wirtz. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem erst. Comparenten. Zweit. Comparent erklärte schreiben nicht zu können. Vorstehende Urkunde ist mir vorgelesen, genehmigt. —

Wilhelm Kupperfeld.

Heinrich Neurath

Zusatz einer Rand-Zahl genehmigt.
W. Kupperfeld.

Tod
des Wittwers
Wilhelm Herrder.

№ 150. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechszig den neunzehnten des Monats December —, — Uhr mittags halbzwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Johann Prösper, fünfundzwanzig — Jahre alt, Standes Bleicher —, wohnhaft zu Richrath —, welcher ein Nachbar — de[s] Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Adams, siebenzig — Jahre alt, Standes Wittwer —, wohnhaft zu Richrath — welcher ein Nachbar — de[s] Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neunzehnten — des Monats, December des Jahres tausend achthundert fünfundsechszig — Morgens 5 Uhr, zu Richrath — verstorben sei: — Wilhelm Herrder, Wittwer von Anna Catharina Flueth, geschäftlos, zu Richrath verstorben, geboren zu Opladen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, achtundsechszig — Jahre alt, Standes Schneider, wohnhaft zu Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von allhier, dessen Beruf, Stand, letzter Wohnort und Verwandt Comparenten nicht angeben zu können erklärten. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem erst. Comparenten. Zweit. Comparent erklärte im Schreiben unerfahren zu sein. —

Johann Prösper

Heinrich Neurath

Tod

der Ehefrau Anna Fischer.

№ 151.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig — den dreiundzwanzigsten des Monats Dezember —, — Vor mittags acht — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Jacob Offermann fünfzig — Jahre alt, Standes Ackers —, wohnhaft zu Hanshingen —, welcher ein Nachbar — der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Gertz neunundfünfzig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Hanshingen — welcher ein Nachbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreiundzwanzigsten — des Monats, Dezember des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig — Morgens sechs — Uhr, zu Hanshingen — verstorben sei: — ~~Johann~~ Johann Fischer, Ackerer, Ehegatte der bei der Anzeige nicht zugegen gewesenen Anna Catharina Wilhelm Graf — geboren zu Hilden —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — zwei und dreißig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hanshingen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Letzter von den zu Hinterlassenschaften verpflichteten Erben, des Verstorbenen Johann Fischer, minderjährigen Kinder — Zibbeler. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Jacob Off
Heinr. Gertz

Anna
Fischer minderjährig
nicht geschrieben
Vormundschaft

J Off
J Gertz

№ 152.

Sterbe-Urkunde.

Tod

der Kinder Catharina Naumanns.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den siebenundzwanzigsten des Monats Dezember —, — Vor mittags — sechs — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Johann Naumanns, zwei und dreißig — Jahre alt, Standes Fuhrmann —, wohnhaft zu Langenhorst —, welcher ~~ein~~ Vater — der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Hellingrath — vierundfünfzig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Langenhorst — welcher ein Nachbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierundzwanzigsten — des Monats, Dezember des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig — Vormittags neun Uhr, zu Langenhorst verstorben sei: — Das Kind Catharina Naumanns — geboren zu Langenhorst —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, ein vierteljahr — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Letzter von dem gesetzl. Comparenten und der zu Langenhorst wohnenden ausgeschlossenen Ellina Horn. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lesung wurde verzichtet genehmigt. —

Johann Naumanns
Johann Hellingrath.

Tod

de Kindes
Heinrich
Held.

№ 153. **Sterbe-Urkunde.**

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechszig den siebenundzwanzigsten des Monats December —, Nachmittag mittags drei — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Vater Held, fünfundzwanzig — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Richrath —, welcher ~~ein~~ Vater — de Verstorbenen zu sein angab und der Adolf Teitscheid — neunundzwanzig — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Hackhausen — welcher ein Zeitgenosse — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten — des Monats, December — des Jahres tausend achthundert fünfundsechszig — Morgens drei — Uhr, zu Richrath — verstorben sei: — das Kind Heinrich Held — geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, ein Mädchen — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Vater — von dem Gest. Comparenten und der zu Richrath wohnenden Ehefrau — Cäcillia Fleischhauer. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eines durchstrichenen Wortes kommt nicht vor.

Peter Held
Adolf Teitscheid

№ 154. **Sterbe-Urkunde.**

Tod

de Ehefrau
Catharina
Busch.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechszig den neunundzwanzigsten des Monats December —, Abends mittags halbneun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Wilhelm Müller, sieben und dreißig — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Hückeswagen —, welcher ~~ein~~ Ehegatte — de Verstorbenen zu sein angab und der Peter Wermelskirchen, einundfünfzig — Jahre alt, Standes Schreiner —, wohnhaft zu Hückeswagen — welcher ein Nachbar — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achtundzwanzigsten — des Monats, December des Jahres tausend achthundert fünfundsechszig — Abends sieben — Uhr, zu Hückeswagen — verstorben sei: — Catharina Busch, Ehefrau des Comparenten — geboren zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, dreißig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hückeswagen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von dem zu Hückeswagen wohnenden — Tagelöhner Jakob Busch und der verstorbenen Cäzillia Tesch. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Gest. Comparenten. — Comparent Wermelskirchen erklärte schreiben unkundig zu sein. Löschung eines durchstrichenen Wortes kommt nicht vor. —

Wilhelm Müller

Tod

des Kindes
Gertrud
Groß.

№ 155.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den einundzwanzigsten
des Monats Dezember —, fünf mittags drei — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath —
der Frau Alt, siebenundfünfzig —
— Jahre alt, Standes Ackerer —,
wohnhaft zu Hünsingen —, welcher ein Nachbar —
de — Verstorbenen zu sein angab und der Johann Neuwald, einzig —
— Jahre alt,
Standes Ackerer —, wohnhaft zu Hünsingen —
welcher ein Nachbar — de — Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten — des Monats,
Dezember des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig —
Nachts zwölf Uhr, zu Hünsingen — verstorben sei: —
Ein Kind Gertrud Groß —
geboren zu Hünsingen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
sieben Monate — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe
wohnhaft zu Hünsingen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
Tochter von — der zu Hünsingen wohnenden Eheleute
Arbeiter Wilhelm Groß und der dort verstorbenen
ihrer Ehefrau Anna Fischer. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit den beiden Comparenten. Lü
nemann, ihr Gesuch unterschrieben hatte, genehmigt. —

Das 06 Alt
Gelt. Dünnwald.

Tod

№

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Kreis Regierungs-Bezirk Düsseldorf. de

Im Jahre tausend achthundert den
des Monats , mittags Uhr, erschienen
vor mir als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei
der
Jahre alt, Standes ,
wohnhaft zu , welcher ein
de Verstorbenen zu sein angab und der
Jahre alt,
Standes , wohnhaft zu
welcher ein de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am des Monats,
des Jahres tausend achthundert
Uhr, zu verstorben sei:

geboren zu , Regierungs-Bezirk ,
Jahre alt, Standes ,
wohnhaft zu , Regierungs-Bezirk ,
von

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten

Gegenwärtiges Register zur Aufnahme der Urkunden bestimmt, wurde später mit der Urkunde № 155 vom 29ten d. Mts. zusammengeheftet.

Langenfeld den einundzwanzigsten Dezember
eintausendachthundertfünfundsechzig

Der Bürgermeister:

No.

Sterbe-Urkunde.

Tod

Bürgermeisterei | Kreis | Regierungs-Bezirk Düsseldorf. | de

Im Jahre tausend achthundert den

des Monats , mittags Uhr, erschienen

vor mir als

Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei

der

Jahre alt, Standes ,

wohnhaft zu , welcher ein

de Verstorbenen zu sein angab und der

Jahre alt,

Standes , wohnhaft zu

welcher ein de Verstorbenen zu sein angab, und haben

diese beiden mir erklärt, daß am des Monats,

des Jahres tausend achthundert

Uhr, zu verstorben sei:

geboren zu , Regierungs-Bezirk ,

Jahre alt, Standes ,

wohnhaft zu , Regierungs-Bezirk ,

von

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
	A.	
67	Abel Mathias	9. Mai
	B	
83	Bennert Anna Maria geborene	14. Juni
85	Bertrams Peter	1. "
109	Berger Heinrich	20. Sept.
24	Blum Elisabeth	7. Februar
103	Blavier Dieu Donné	5. Sept.
119	Bettendorf Maria	17. Octob.
1	Boes Gertrud	2. Januar
84	J. Elisabeth	14. Juni
137	Bormacher Johann Heinrich	23. Nov.
49	Busch Anna	27. März
95	J. Sibylla	17. Juni
128	Buchmüller Gertrud	6. Nov.
131	Busch Heinrich	9. "
139	Bungers Elisabeth Gertrud	2. Dez.

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
154	Busch Margarethe	29. Decbr.
10	J. Bürgel Peter Wilhelm	17. Januar
37	J. Peter Joseph	6. März
38	J. Joseph Elisabeth verwittwete Hartgenbüsch	8. "
123	Büttgenbach Anna Margarethe	23. Octbr.
	C	
121	Caspers Ludwig	17. Octbr.
	D	
72	Decker Peter	17. Mai
71	Dirkum Johann Arnold	15. "
87	Dietze Peter	26. Juni
62	Dornenbach Elisabeth	19. April
141	Dresen Elisabeth	9. Decbr.
27	Dückershoff Peter	17. Febr.
47	Dünwald Sibilla	23. März
51	J. Elisabeth	2. "
98	J. Johann Heinrich	21. Juli

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
	E.	
61	Eich Gertrud	15. April
78	Erkens Johann Heinrich	30. Mai
13	Evertz Anna	18. Januar
33	Evertz Anna Catharina unehliche mütterliche Vorfahrin	28. Febr.
122	Evertz Elisa	18. Octob.
	F.	
110	Faßbender Clara	28. Septr.
133	Fauesten Wilhelm Fr. Leutnant Wilhelm Vorfahrer	17. Novbr.
41	Fischer Hermann	10. März
145	F. Wilhelm Schubert	11. Decbr.
151	F. Anna	23. "
7	Flocke Rosalia	11. Januar
11	F. Reinhard Heinrich	17. "
64	Frauenhoff Wilhelm Heinrich	28. April
57	Fuchs Sabina	7. April
	G.	
108	Fürthmann Carl	20. Septr.
120	Gerling Albert	17. Octobr.
30	Gieth Johann Heinrich mütterliche Vorfahrer	27. März
132	Gieth Elisabeth	11. Novbr.
141	Gierlichs Anna Gertrud	4. Decbr.
40	Gladbach Catharina	10. März
145	Grimberg Anna Sophia Friedrich	18. "
104	Grün Amalia	12. Septr.
111	J. Elisabeth	28. "
155	Groß Gertrud	29. Decbr.
	H.	
62	Hasenclever Anna Gertrud	22. April
93	Hartmann Caroline	13. Juli
107	J. Regina	14. August
8	Hellingrath Johann	13. Januar

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
21	Herriger Peter	22. Januar
36	Herz Maria Christina	3. März
48	Henseler Christina	23. "
65	Herold Christina unehliche mütterliche Vorfahrin	28. April
75	Hermanns Christina	23. Mai
82	Heinrichs Wilhelm	7. Juni
125	Herl Joachimine	26. Octbr.
120	Heck Wilhelm	8. Novbr.
130	Herrder Wilhelm	20. Decbr.
153	Held Heinrich	28. "
16	Heindrichs Caroline	19. Juni
14	Hoff Christina	20. Januar
22	J. Wilhelm	14. Februar
29	Hösterey Julius	20. Juni
60	Hüsch Johanna	15. April
81	Hillebrand Anna Maria	9. Juni
146	Hirschof Sophia	21. Novbr.
	J.	
53	Jansen Emilie	31. März
115	Jansen Friedrich Wilhelm unehliche mütterliche Vorfahrer	9. Octbr.
52	Jäckel Anna Christina	29. März
20	Jäck Peter	27. Januar
58	Jüntgens Wittwe	12. April
	K.	
152	Kraemanns Gertrud	27. Decbr.
127	Kreisinger Caroline	4. Novbr.
17	Kierdorf Peter	24. Januar
4	Klöppel Peter Lambert	9. "
28	Klein Wilhelm	18. Februar
56	Klein Christina	5. April
134	J. Wilhelm	18. März
122	J. Ludwig	2. Novbr.
46	Krähnen Christina	21. März
2	Krupp Christina	3. Januar

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
25	Fromen Melchior	14. Februar
34	" Johann	1. März
69	Frenkels Heinrich Friedrich Wilhelm Fortgeschrieben	12. Mai
73	Fronenberg Elisabeth	18. "
76	Frings Wilhelm Heinrich Fortgeschrieben	29. "
77	" "	"
114	Fruppe Elisabeth	2. Octob.
140	Friesemer Louise	2. Decbr.
	G	
5	Gesemeister Caspar	11. Januar
26	Gohmann Friedrich Wilhelm	15. Februar
88	Gottner Amalie	30. Juni
91	Gungstras Elise	11. Juli
	H	
12	Hansen Heinrich	18. Januar
47	Haybücher Wilhelm	18. Decbr.
15	Heiger Dorette	21. Januar
43	Hager Veronika	14. März
90	Hiller Maria	7. Juli
92	" Margarethe	18 "
142	" "	7. Decbr.
	J	
31	Identhal Friederika	24. Febr.
16	Ilkertz Louise	24. Januar
59	" Heinrich Wilhelm	13. April
6	Isbaden Margarethe	11. Januar
66	Isherden Johann	29. April
70	Iselmann Julie	13. "
	J	
104	Jaas Caroline	17. März
99	Jill Adolph	1. August
3	Johlig Xaver	5. Januar
135	Jütz Elisabeth	20. Novbr.
	K	

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
117	Kochmann Wilhelmine verwittwete verehelichte Fortgeschrieben	12. Octbr.
9	Kehlborn Amalie Fortgeschrieben	14. Januar
	P	
19	Schoenenberg Johann Heinrich Christian Fortgeschrieben	27. Januar
23	Schaller Heinrich	6. Februar
32	Schmitz Johann	25. "
35	Schwieres Catharina	2. März
39	Schieser Elisabeth	9. "
42	Schwieres Jakob Christian Fortgeschrieben	11. "
54	Schmitz Peter	31. "
55	" Christian	"
68	Schick Margaretha	9. Mai
70	Schäfers Anna Margaretha	2. Juni
97	Schmitz Henriette	28. Juli
118	Schnell Heinrich	12. Octb.
130	Schmitz Wilhelmine	29. Novb.
146	Spaethe Heinrich	13. Decbr.
79	Stupplich Johanna	31. Mai
105	Stader Anna Christina	13. Septbr.
106	Stiel Wilhelm	"
129	Stierling Emil	9. Novbr.
134	Stiel Wilhelm	18. "
143	Stein Caroline	9. Decbr.
18	Sies Caspar Heinrich Fortgeschrieben	26. Januar
	T	
94	Vogel Friedrich	15. Juli
	W	
96	Waelenpohl Peter Heinrich Fortgeschrieben	27. Juli
29	Werner Johann	25. Februar
30	Weber Amalie	"
107	Werheid Johann	20. Septbr.
101	Wirtz Anna	21 August
102	Winkelhausen Wilhelm	24. "
113	Winkelsen Christoph	30. " Septbr.

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
112	Huber Anna Maria	29. Sept.			
116	Roche Heinrich	11. Octbr.			
119	Kupperfeld Christiana	15. Octbr.			
124	Weisthoff Hermann Joseph Wittwer	19. Decbr.			
148	Hons Caspar	18. Decbr.			

Aufgestellt,

Langenfeld, den 1. Januar 1866

Der Bürgermeister

Schmidt